Neu-Braunfelser Zeitung.

Aelteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 76. 75 — Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 9. Dezember 1926. — Nummer 12.

Texanisches.

* In der Nähe von Schertz wurde der 58 Jahre alte Herr Heinrich Hehs am Freitag durch die zufällige Entladung eines Gewehres, welches er trug, schwer verwundet; die Kugel drang ihm in den Leib. Er wurde erst ungefähr drei Stunden nach dem Unfall gefunden; infolge des Blutverlustes war er bewußtlos. Man brachte den Schwerverwundeten nach San Antonio in ein Hospital; seine drei Söhne erboten sich, von ihrem Blute zu geben, um den Vater zu kräftigen; das Blut des jüngsten, Richard Hehs, wurde als am geeignetsten befunden für eine Blutübertragung, und 1½ Quart davon wurden in die Adern des Verwundeten geleitet. Dieser war sehr schwach am Samstag. — Am Montag ist Herr Hehs gestorben.

* Aus Caldwell County werden mehrere Scheunenbrände gemeldet. Auf der Fehlis-Farm bei Reedville brannte eine Scheune nieder; Martin Kroesche verlor 12 Heu- oder Futterstöcke durch Feuer. Bei Martindale brannten Scheunen nieder auf den Farmen von Charles Jenkins und Walter Bagley. Auf der Farm von J. M. Purcell brannte ebenfalls eine große Scheune nieder.

* Der „Taylor Herold" berichtet: „Einen außergewöhnlichen Besucher durften wir am Mittwoch letzter Woche in unserer Stadt und natürlich auch in unserer Schwarzkünstlerbude begrüßen. Herr Felix von Bethmann-Hollweg, Sohn des verstorbenen, ehemaligen Kanzlers des Deutschen Reiches Theobald v. Bethmann-Hollweg, der seit mehreren Monaten die Ver. Staaten und besonders Texas durchreist, um seine Ländereien, die er an verschiedenen Stellen besitzt, zu besichtigen, besuchte auch aus diesem Grunde unsere Stadt. Wie es sich eben für einen guten Landsmann schickt, besuchte er auch die Heroldleute; ich sage Leute, das schließt auch unsere holden Frauen ein. Wir hatten nämlich die Ehre, unseren Gast in unser Familienheim einzuführen. Leider war die Zeit seines Aufenthaltes sehr bemessen; zu gerne hätten wir Herrn v. Bethmann-Hollweg noch länger in unserer Gesellschaft gehabt, um mit ihm über die Verhältnisse, das Wohl und Wehe unseres geliebten deutschen Vaterlandes zu plaudern. Herr F. v. Bethmann-Hollweg wird bald wieder die Heimreise antreten. Er hat nicht versäumt uns einzuladen, ihn zu besuchen, wenn wir nach Deutschland kommen sollten und wir sind uns heute schon klar darüber, daß dies geschehen wird. Es soll uns ein Vergnügen bereiten, den intelligenten Herrn, der seine Landsleute im Taylor Herold gefunden, auf seinem herrlichen Landsitz Hohenfinow in der Mark zu besuchen."

* Aus der Gegend von Thrall schreibt Herr Gus. Achtruth: „Einliegend $2 für die Zeitung. Von Neuigkeiten ist hier weiter nicht zu berichten; es geht hier alles noch seinen alten Gang. Mit der Ernte kann jeder dieses Jahr zufrieden sein, denn es hat ja alles wieder nachgeholt, was letztes Jahr uns fehlte. Und die Cottonpreise wären ja auch nicht so schlecht, gegen frühere Jahre. Wenn bloß sich alles andere damit vergliche, so wäre das je nicht so schlimm; aber man muß zufrieden sein. Wenn nur alles gesund ist. Das ist halt heutzutage so, was noch ein bissel Geld bringt, das wird übertrieben. Das nächste Jahr werde ich Ochsenhörner pflanzen und Jährlinge „rehsen". Sollte ich damit Glück haben, so wird wohl jeder andere auch gleich Hörner pflanzen. Und dann wird's damit auch wieder so werden, wie mit der Baumwolle — dann gibt es auch zu viele Ochsen. Und das Brummen wird noch schlimmer, als es jetzt ist."

* Aus der „Waco Post" vom 2. Dezember: Wie wir aus einem unserer Tageblätter ersehen, hielt sich Herr Felix von Bethmann-Hollweg, der seit Mai des Jahres in den Vereinigten Staaten landwirtschaftlicht Studien betrieben hat, seit Anfang der Woche in Riesel und Umgegend, Waco eingeschlossen, auf, wo die Familie des früheren deutschen Reichskanzler Landbesitz hat. Herr von Bethmann-Hollweg gedenkt bis Ende der Woche in Texas zu bleiben, dann nach Washington, D. C. zu gehen und später die Heimreise nach Deutschland anzutreten. — Herr John Schiemenz sprach am Mittwoch der vorigen Woche, als wir schon am Drucken waren, bei uns vor und teilte uns mit, daß er auf dem Wege nach Beaumont sei, um dort erst noch einige Tage der Jagd und dem Fischfang obzuliegen und dann seinem Sohne, Wilhelm Schiemenz, der in der Küstengegend nicht recht heimisch werden kann, bei dem Umzug, wieder nach McLennan County, behilflich zu sein. Letzterer hat von seinem Vater Land für eine Farm bei Waco gekauft und ist zur Zeit, da wir dies schreiben, wohl entweder unterwegs oder schon im neuen alten Heim wieder angelangt.

* Aus Garwood in Colorado County schreibt Herr Joseph Reger: „Einliegend das Geld für die Zeitung. Es geht soweit ganz gut; die Ernte war ganz gut; bloß der Preis ist nicht gut. Besten Dank für all' das Lesenswerte, das ich erhalten habe."

* In High Hill, Fayette County, feierten kürzlich Herr und Frau Ferd. A. Kattner, umgeben von lieben Angehörigen und Verwandten, ihre silberne Hochzeit.

* Aus Friedrichsburg wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" geschrieben: Frau Hulda Schlueter, geb. Tatsch, Gattin des Herrn Emil Schlueter, am Cave Creek wohnhaft, wurde am 13. November 1872 zu Luckenbach, Texas, geboren. Am 9. August verheiratete sich die Verstorbene mit ihrem sie überlebenden Gatten Herrn Emil Schlueter. Dieser Ehe entsprossen 7 Kinder, nämlich Meta, Frau Max Jung; Else, Frau Alex Smith; Anna, Frau Felix Wallendorf; Walter, Erwin, Alwin und Christian Schlueter. Außerdem trauern noch um die Verstorbene 7 Enkel, ein Bruder Eduard Tatsch, ein Halbbruder, Ferdinand Luckenbach, und drei Schwestern: Frau Adolf Schäfer, Frau Max Joseph und Frau Otto Jung. Die Verstorbene war während der letzten Jahre mehr oder weniger leidend; das Hauptübel schien ein Herzleiden zu sein. Ihr Ende kam schnell und unerwartet am 14. Oktober um 8 Uhr abends. Ihr Alter brachte sie auf 53 Jahre, 11 Monate und 2 Tage. Die Bestattung fand am Samstag, den 16. Oktober um 2 Uhr nachmittags durch Pastor W. Flachmeier statt, von der lutherischen Kirche zu Cave Creek aus auf dem städtischen Friedhofe.

Schwindlig am Morgen. „Seit sechs Jahren fühlte ich mich nicht wohl," schreibt Frau Carl Lauter von Jowa Falls, Jowa. „Ich litt beständig an Magenbeschwerden und des Morgens war ich so schwindlig, daß ich oft nicht auf meinen Füßen stehen konnte. Ich habe vier Flaschen Foni's Alpenkräuter gebraucht. Mein Magen ist jetzt in guter Ordnung; ich habe keinen Schwindel und Kopfschmerz mehr, und kann wieder essen, wie in meinen jüngeren Jahren." Diese zuverlässige Kräutermedizin stärkt den Magen, entfernt die reizenden und schwächenden giftigen Stoffe, und baut den Körper auf. Sie ist wert versucht zu werden. Apotheker können sie nicht verkaufen; besondere Agenten liefern sie direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. Adv.

Mütterchen wieder glücklich

„Die letzten 9 Jahre war ich viel mit Blähungen und Magenbeschwerden geplagt, verursacht durch Verstopfung seit meiner Kindheit. Keine Medizin half dauernd. Es wurde so schlimm, daß ich dachte, ich müßte meine drei Kleinen verlassen. Seit ich jedoch vor 2 Jahren MAYR'S vorschriftsgemäß genommen, bin ich gänzlich gesund; weder Verstopfung noch sonstige Beschwerden." Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, **oder man bekommt sein** Geld zurück. In allen Apotheken. Adv.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters und Bruders Herrn Martin Scholl ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die vielen schönen Blumenspenden, den Freunden des Verstorbenen für freundliche Dienstleistungen und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verkaufen.

Farm und Ranch; 605 Acker, eine Meile von Fischers Store, Texas. Ungefähr 85 Acker urbar; 15 Acker schweine- und ziegendicht. Häuser, Scheunen und Nebengebäude. Farmgerätschaften. Machen Sie uns eine Offerte.

Zu verkaufen — 4 Zimmer-Haus mit Bad, Garage, großes Lot — $2,600.00.

Sowie auch eine Anzahl andere Bargains in Häusern. Mehrere schöne Geschäftsplätze.

Wohnplätze fast irgendwo in der Stadt.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie kaufen, verhandeln oder verkaufen wollen.

Rohde & Waldschmidt
Hinman-Gebäude, Neu-Braunfels, Texas. Telephon 133. 12 2

Achtung Farmer!

Wir haben Ausverkauf von nicht abgehaltem Leder. Selbiges wird für den Arbeitslohn weggegeben.

40 Seiten Riemen-Leder.
20 Seiten Harneß-Leder.

Vergeßt nicht, Ihr bezahlt blos für den Arbeitslohn. Gute Gelegenheit, billiges Leder zu bekommen. Kommt bald, denn der Vorrat wird bald vergriffen sein.

Sowie auch 200 Stück 5 und 6 Fuß Whips, 25c und 35c per Stück. Auch Leder-Belts für Männer, 35c per Stück, solange der Vorrat reicht. Kommt nach der Gerberei und überzeugt Euch.

Gutes Sohlenleder zu verkaufen.

Jos. F. Franke Tannery

MacDonald Blackberry-Pflanzen. Austin Dewberries. Dollas Blackberries. 100 $1.50, 500 $5, 1,000 $9 portofrei. **J. W. McDowell,** Lindale, Texas. 12 9

Zu verkaufen: **Fordson Tractor** und Double Disc Athens-Pflug, in erstklassigem Zustande. **G. W. Atkinson,** Neu-Braunfels. 12 2

Texas Everbearing Erdbeerpflanzen: kauft sie direkt vom Pflanzer. $1 per Hundert, $10 per Tausend, abgeliefert. **J. L. Johnston,** 4105 Speedway, Austin, Texas. 1

Kräftige großknochige Narragansett Puter, von Preisgewinnern, April Toms und Pullets 24, resp. 15 Pfund. Toms $15, Pullets $10. 15% Reduktion auf Trios. Zufriedenheit garantiert. **Mrs. Graves Hillman,** Cherokee, Texas. 12 3

Fußbänder, Eierschachteln, Kückenschachteln, Brütapparate, Fleischabfälle, Austernschalen und alles, was ein Geflügelzüchter braucht. Katalog frei. **A. L. Mayes Company,** Gatesville, Texas. 12 3

Silver-Lace Rose Combed Wyandottes — Junge Hähne $2 und $1.50, junge Hennen $1.50, Frühjahrsbrut, p. o. b. **R. J. Ford,** Holland, Texas. 12 2

Wachsblumen

Immer eine schöne Auswahl vorrätig für allerlei Dekorationen; vorzüglich für Gräberschmückung; sehr dauerhaft. Frau **Emma Kabelmacher,** Ecke Coll- und Santa Clara-Straße, Telephon 132. 12 6

Obst-, Pecan und mögliches Oel-Land. 30 Acker, 5 Meilen nördlich von Ardmore, Okla. Alles Caddo Creek Bottom. 18 Acker urbar, Rest kann urbar gemacht werden. $40 Acker; $300 bar, Rest $100 das Jahr. **Jeß Akers,** Breckenridge, Texas. 12 4

Baby-Kücken jeden Montag Reds und Rocks $18 das Hundert, Leghorns $15 das Hundert. Man bestelle direkt von dieser Anzeige. Mitglied Intl. und Texas Baby Chick Assns. **Meadowbrook Farms,** 1st Natl. Bank Bldg., Fort Worth, Texas. 12 3

Erdbeerpflanzen: Klondike, Missionary, $3 1,000, 5,000 $14. Staatsinspektion. **J. Sterling,** Judsonia, Arkansas. 12 7

Weiße Holland Puter
Frühe Brut. Erster Preis und Grand Champion-Gewinner auf der Staats-Fair seit 12 Jahren. Toms $12.00, Hennen $8.00; Trios $25.00.
Mrs. Jennie Carter
Route 5, Sherman, Texas. 1

Horcht mal Leute! Wollt Ihr Eure Farmen oder Stadteigentum verkaufen oder verhandeln? Wenn so, schreibt und schickt uns vollständige Beschreibung des Eigentums. Wir handhaben auch kaufmännische Warenlager. Wir verkaufen, kaufen und verhandeln die Erde. 40 Jahre in Texas. **Franks Exchange & Realty Company,** 604 N. Texas Bldg., Dallas, Texas. Frank Schwulst, Mgr. 12 2

Preisgewinnende Mammoth Bronze Toms, acht Dollars f. o. b. Pearsall, Texas. **Mrs. Mary Kilgore.** 12 3

Berichtigung: In der Anzeige der 100 Acker Ozark Ranch des Herrn Joe Zanzeberg, Grannis, Arkansas, sollte es heißen: Quelle auf jedem 40 Acker-Stück. 1

Gut eingerichtete Hundert-Acker-Farm. Nahe bei Ortschaft. An gutem Highway. Ein Bargain. **E. A. Chambers,** Denton, Texas. 12 9

Hilfe verlangt.
Gute kräftige Frau gesetzten Alters, alleinstehend, um bei der Pflege einer invaliden Dame zu helfen; Deutsche oder Schwedin vorgezogen. Kein ansteckendes Leiden, und Arbeit ist nicht so hart. **W. W. Lewis,** Box 112, Menard, Texas. 12 2

Two Splendid Farms with pastures, for raising hogs, cattle, sheep, goats, poultry, cotton, corn, potatoes, extra good watermelons. Sell, rent or trade for Houston property. Also 80 acres timber and 24 prairie land. Cattle, teams, implements. **Albert Kleb,** Route 1, Hufsmith, Texas. 12 & 14

Geld — Wir bezahlen 10 Prozent auf Spareinlagen. **East Texas Building, Loan and Savings Association,** Tyler, Texas. Lokalagent verlangt in Neu-Braunfels. 11 8

Reiches schwarzes sandiges Land am Nueces-Fluß 25 Meilen südöstlich von Cotulla. Ich eigne drei Sektionen dieses Landes und verkaufe es, 640 Acker oder mehr, für $10 den Acker; würde auch speziellen Schleuderpreis machen für die ganzen 1920 Acker zwecks schnellen Verkaufs. Wenn Sie einen Bargain suchen in gutem, unverbessertem Lande, sollten Sie sich dieses **sogleich ansehen. Kommen** Sie und machen Sie mir eine Offerte, da ich sogleich etwas Bargeld aufbringen muß, und falls Sie das Geld haben, um diese drei Sektionen zu handhaben, können Sie einen wirklichen Bargain bekommen. **Owner,** Room 620, Moore Bldg., San Antonio, Texas. 1

Verschönern Sie Ihr Heim — Pflanzen Sie unsere immergrünen und blühenden Ziersträucher, Schatten- und Obstbäume und Rosen, erprobt und gezogen im Südwesten. Schreiben Sie heute um freien Katalog. **Jno. S. Kerr Nursery Co.,** Sherman, Texas. 12 4

Spargel — wüchsige, zweijährige Palmetto 50 $1; 100 $1.50; 1,000 $10, portofrei. **J. P. Germany,** Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Zu vermieten — Eine 6 Zimmer-Wohnung mit modernen Einrichtungen, nebst Waschhaus und Garage, an der Groß-Straße. Nachzufragen bei **Frau John Faust.** 12 2

Jagdverbot.

Das Jagen und Herumstreichen auf meinen Ländereien ist durchaus verboten. Da schon Verschiedenes auf meinem Platze abhanden gekommen ist, werde ich Zuwiderhandelnde gerichtlich belangen.

12 2 **Gustav Engelmann.**

The Pollyanna Shop
Ein Block westlich vom Courthause
Soeben erhalten, eine Sendung Kleidung aus einer Stadt im Osten; wird zu Bargainpreisen verkauft. Sowie auch Bücher zu verkaufen oder verrenten. 12 4

Zu verrenten, 1,600 Acker bei Sattler, 60 in Kultur, gute Gebäulichkeiten, reichlich Holz und Wasser. **Conrad Tansch,** Hancock, Texas. 12 2

Billig zu verkaufen, 5 Zimmer-Haus; Bad, alle Bequemlichkeiten; 714 Castell-Straße. **Brotze, The Florist,** Faust-Straße. tf.

Weinstöcke — schöne, schwer bewurzelt; Carman, Concord, Niagara. Dutzend $1.50, hundert $10, portofrei. **J. P. Germany,** Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Zu verrenten, 4 gute Zimmer, mit elektrischem Licht und Sewers. Nachzufragen in **Meyers Fruit Store.** 1

CAPITOL THEATRE
Freitag, 10. Dezember
Besondere Attraktion:
Charley Amador, der berühmte Doppelgaenger **Charley Chaplin's** tritt persoenlich auf in einer Darbietung voll von Witz und Humor.
Und auf der Filmwand — jene ausgelassene, lustige Posse:
OH BABY
Mit Madge Kennedy und "Little Billy", dem Vaudeville Headliner, als Stars.
Sowie auch
Aesops Fabeln u. Pathe News
10 und 25c

Samstag, 11. Dezember
Extra spezielle-Doppel-Attraktion:
Vaudeville: Charley Chaplin's Doppelgaenger tritt persoenlich auf in humoristischen Charakterisierungen, Spaessen u. s. w.
Und auf der Filmwand:
Art Mix in
Paths of Flame
Wolfheart, der Wunderhund, in
ROSE OF THE DESERT
Sowie auch Comedy
10 und 25c

Sonntag, Montag und Dienstag
Eine prachtvolle Unterhaltung fuer Jung und Alt:
Douglas Fairbanks in
THE BLACK PIRATE
Voellstaendig in natuerlichen Farben gefilmt.
Dukaten — Seeluft — Seeraeuber — Abenteuer — Romantik
Unterhaltung de Luxe
Sie sind es sich absolut schuldig, dieses praechtige Photospiel zu sehen.
Comedy News
Hauptsaal 15 u. 35c
Balkon 10 u. 25c

Mittwoch und Donnerstag
House Peters in
PRISONERS OF THE STORM
Nach James Oliver Curwoods Roman des grossen kanadischen Nordwestens.
Sowie auch
Comedy und News
10 und 20c

In naechster Zeit
FAUST
FOREVER AFTER
TIN HATS
THE TEMPTRESS
nebst vollstaendiger Liste der besten erhaeltlichen Unterhaltung.

.. **UNSER BESTREBEN:** ..
Immer ein **gutes** Bild — Sonntags ein **grossartiges** Bild!

Das schönste Festgeschenk
ist noch immer das **deutsche Buch.**
Unser reichhaltiger Katalog deutscher Bücher und Zeitschriften gibt Ihnen unzählige Anregungen für den Gabentisch. Verlangen Sie sofort unseren Katalog kostenfrei.
German Book Company
P. O. Box 41, Richmond Hill, L. I., N. Y. 12 3

Opfer — 100 Acker gutes Feigen- und Zitrus-Land angrenzend an Ortschaft Vanderbilt an Gulf Coast Line, nur $50 der Acker. **T. H. Barrow,** Austin, Texas. 12 2

OPERA HOUSE
PROGRAMM
Samstag, 11. Dezember
Doppeltes Programm
Walley Wales in
VANISHING HOOFS
Sowie auch Geo. O'Hara in einer 5 Reel Comedy Feature betitelt
IS THAT NICE
Sowie auch
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
12. und 13. Dezember
Ein Comedy-Drama von Izzys irischen Leiden, als er von Ghetto zur Glorie emporkletterte in einem kaempfenden Irlaender-Regiment; eine Geschichte, die einem das Zwerchfell erschuettert und das Herz ruehrt. Rollenbesetzung: George Jessel, Patsy Ruth Miller, Vera Gordon, Nat Carr, William Strauss, Spec O'Donnell und **Tom Murray** in
PRIVATE IZZY MURPHY
Sie war irisch, er war juedisch; erst der Krieg zeigte ihnen, dass sie beide zuerst, zuletzt und allezeit amerikanisch waren.
Vergessen Sie nicht, dass dies ein Warner Bros. Classic ist und kuerzlich eine volle Woche im Aztec gezeigt wurde.
Mit 2 Reel Comedy
10 und 20c

Dienstag und Mittwoch
14. und 15. Dezember
"VARIETY"
Ein deutscher Film
Ein Welterfolg mit Emil Jannings, Lya de Putti und Warwick Ward. Herr Jannings hat einen fuenfjaehrigen Kontrakt mit Paramount unterzeichnet. Das Bild der tausend Spannungen, Aller Zauber und Glanz, die Eifersuechteleien und Romantik des Zirkuslebens. Mit Emil Jannings als Flieger und Flugkuenstler und Lya de Putti als das Maedchen mit einem atemraubenden, dreifachem, dem Tode trotzenden Sprung hoch in der Luft — eine Probe der fesselnden Szenen dieses Bildes.
Die Luftszenen in diesem Bilde liegen absolut ausserhalb des gewoehnlichen Zirkuslebens.
Es wuerde Ihnen leid tun, wenn Sie dieses Bild versaeumten.
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag
16. und 17. Dezember
Buck Jones in
THE FLYING HORSEMAN
Ein Wm. Fox Super-Special. Mit Felix Cat Comedy und News Reel 10 u. 20c

In naechster Zeit
16. und 17. Dezember
Buck Jones in
THE FLYING HORSEMAN
21. und 22. Dezember
EAGLE OF THE SEA
23. und 24. Dezember
Geo. O'Brien in
THE BLUE EAGLE
26. und 27. Dezember
Richard Dix in
THE QUARTER BACK
29. und 30. Dezember
Tom Mix in
NO MAN'S GOLD
Bessere Bilder koennen nicht gezeigt werden — sie werden nicht gemacht.

Texanisches.

* In Taylor verehelichten sich Frl. Anna Schwertner, Tochter von Herrn und Frau Adolf Schwertner, und Herr Milsted Bird; das junge Paar wird in Granger wohnen.

* In Schulenburg wurden Herr Frank Goedrich und Frl. Martha Seidenberger von Pfarrer Lenz in der katholischen Kirche getraut.

* In Cego, Falls County, verehelichten sich Herr Hermann Juergens von Riesel und Frl. Rogas.

* In Columbus ist Herr Placi Heller sr. im Alter von 86 Jahren gestorben. Er war in Elsaß - Lothringen geboren, machte hier den Bürgerkrieg mit und hinterläßt seine Gattin und 6 Kinder.

* In Victoria ist Frau August Wagner im Alter von 83 Jahren gestorben. Frau Wagner war in Hessen - Nassau geboren und kam 1853 mit ihren Eltern nach Victoria. Sie hinterläßt 6 Söhne und 4 Töchter.

* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratsscheine ausgestellt für Edgar Ackermann und Edna Grote, und für R. O. Wernette und Freddie Reich.

* Aus Schulenburg wird berichtet, daß Herr W. D. Keuper und Frau im Kreise ihrer Kinder ihre goldene Hochzeit feierten.

* In Yorktown ist die Gattin des Herrn Fritz Kraege im 72. Lebensjahre gestorben; außer ihrem Gatten hinterläßt sie 6 Kinder, 7 Enkel und 5 Schwestern.

* In Thorndale wurden Herr Stephan Rigger jr. und Frl. Adele Miertschin von Pastor F. H. Stelzer in der Kirche getraut.

* In der katholischen Kirche zu Moulton wurden Herr August Wenske und Frl. Marie Schacherl ehelich verbunden.

* In San Antonio wurden Heiratsscheine ausgestellt für Harry U. Penshorn und Ida Mae Bell, u. für Edwin Masur und Frau Melanie Mandel.

* Die neue Maschinerie in der Kraftanlage der Baumwollspinnerei in Marble Falls ist jetzt aufgestellt und man hofft sie bald in Betrieb setzen zu können.

* In Giddings verkaufte ein Farmer an einem Tage vorige Woche 94 Puter für durchschnittlich $4.50 das Stück.

* Aus Mart in McLennan County schreibt Frau C. Calvery: „Einliegend finden Sie Check für $2.00 für die Zeitung; bitte, schicken Sie dieselbe wieder, denn ich lese sie gerne."

* In Weimar wurden Frl. Elsie Ranft, Tochter von Prof. und Frau Ranft, und Herr Hugo Seydler von Pastor Piepenbrok getraut.

* Aus der Gegend von Freyburg bei Schulenburg schreibt Herr D. J. Sauer: „Einliegend $2 für die Zeitung; und dann will ich auch etwas von der Ernte schreiben. Baumwolle — oder „Cotton", wie sie der Dutchman jetzt nennt — ist sehr schlecht in dieser Gegend ausgefallen; zuerst die Cotton Hoppers, dann der Bollwiebel; dann sind die meisten Stauden abgestorben, und was noch grün blieb, dah hat die Blätterraupe weggefressen. Mais oder „Corn" ist gut; auch allerlei Futterstoff ist gut; also ist wenigstens gut fürs Vieh und andere Haustiere gesorgt. Bloß das liebe Geld ist knapp wie Hühnerzähne. Na, wir hoffen, daß es nächsten Jahr besser wird."

* In Washington County finden die meisten Heiraten im Herbst statt, und zwar mehr im November, als in irgend einem andern Monate; ein besonders beliebter Hochzeitstag ist der Danktag. Für die mit dem 27. November endende Woche sind der „Neu - Braunfelser Zeitung" folgende Trauungen berichtet worden:

Zu Berlin, Frl. Minnie Borchgardt, Tochter von Herrn und Frau Fritz Borchgardt, und Ernst Fieseler, Sohn der Frau Frieda Fieseler.

Zu Salem, Frl. Alma Weiß, Tochter von Herrn und Frau Fritz Weiß von Salem, und Eddie Hodde, Sohn von Christian Hodde von Prairie Hill.

Zu Prairie Hill, Frl. Ida Mae Urech und Henry Addicks.

Zu Greenvine, Frl. Frieda Brauner und Ed. Kraemer, sowie Frl. Anna Peters und Edwin Ruemke.

Zu Washington, Frl. Alwine Lohmeyer und August Kolkhorst.

Zu Burton: Frl. Nora Eichler, Tochter von Herrn und Frau Hermann Eichler, und Fred. Muehlbrad, Sohn von Herrn und Frau August Muehlbrad.

* Aus Woodsboro schickt Herr Otto Barsch eine Bankanweisung und schreibt: „Schicken Sie mir gleich die Rechnung, wenn meine Zeit abgelaufen ist; ich fühle mich nicht darüber beleidigt; denke immer nicht daran, da ich viel zu bedenken habe auf der Farm, denn ich bestelle 640 Acker Land mit Halbrentern, und da muß man seinen Kopf beisammen haben. Wir sind schon tüchtig am Pflügen und wollen bis Weihnachten fertig sein, wenn die Witterung dazu geeignet bleibt."

* In Lincoln wurden Herr und Frau Ernst Kasper in angenehmster Weise zu ihrer silbernen Hochzeit überrascht. Mehr als 30 Familien stellten sich ein, um dem Jubelpaare ihre Glückwünsche darzubringen; Pastor Osthoff hielt eine passende Ansprache und der Lincolner Männerchor trug schöne Lieder vor.

Tödliche Kinderkrankheiten

Würmer und Schmarotzer in den Därmen der Kinder untergraben Gesundheit und Lebenskraft dermaßen, daß die Kleinen den Kinderkrankheiten, die so viele Opfer fordern, nicht widerstehen können. Der sichere Weg ist, einige Dosen White's Cream Vermifuge zu geben; es zerstört und treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit und Betätigung im Geringsten zu beeinträchtigen. Preis 35c bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Allerlei aus Deutschland.

— Nach einer Statistik des Berliner Kraft - Verkehrsamtes zählte man in der Reichshauptstadt am 1. Oktober insgesamt 50,397 Kraftfahrzeuge, und zwar 24,546 Personenkraftwagen, darunter 8035 Kraftdroschken und 405 Kraftomnibusse, 9107 Lastwagen, 13,665 Krafträder und 3079 Kleinkrafträder. Neu zugelassen wurden im 3. Vierteljahr 1926 insgesamt 4159 Kraftfahrzeuge. Täglich werden 78 Fahrzeuge abgenommen. Pferdedroschken besitzt Berlin nur noch 416.

— Ein erbitterter Kampf um den Landschaftsschutz des Neckartales ist jetzt entschieden. Durch den Bau eines Neckarkanals soll Württemberg und Bayern an das norddeutsche Wasserstraßennetz angeschlossen werden. Die Kanalisierung erfordert ein Kapital von vielen Millionen Mark und soll im Wege der produktiven Erwerbslosenfürsorge erfolgen. Die ungünstigen Wasserverhältnisse des Neckars bedingen den Einbau von mehreren Stauwehren, von denen das größte unmittelbar bei Heidelberg liegt. Durch diese geplante technische Anlage kann die Schönheit des Heidelberger Landschaftsbildes möglicherweise beeinträchtigt werden. Verschiedene Heidelberger Kreise, darunter auch die Universität, wandten sich daher gegen die Projekte, die eine Errichtung von Stauwehren vorsahen. Um einen Ausweg zu finden, wurde das Heidelberger Wehr für einen besonderen Wettbewerb ausgeschrieben und vom Preisgericht einem sogenannten Versenkwehr der erste Preis zugesprochen. Nachträglich stellte sich aber die Unmöglichkeit des Einbaues eines Versenkwehres bei Heidelberg heraus. Daneben tauchte wiederholt die Frage auf, die historische alte Brücke in Heidelberg der Technik zum Opfer zu bringen. Nunmehr hat die Aussprache, welche der Reichsverkehrsminister Dr. Krohne beiwohnte, und bei der der Heidelberger Bürgerausschuß, die Universität u. die Neckarbaudirektion zugegen waren, das Ergebnis gehabt, daß beschlossen wurde, den Neckarkanal auf alle Fälle weiter zu bauen unter Berücksichtigung aller, den Landschaftscharakter Altheidelbergs nicht störender, technisch möglicher Umbauten. Eine Beeinträchtigung des naturgegebenen Landschaftsbildes durch die modernen Verkehrsforderungen ist dadurch noch in letzter Stunde verhütet worden.

— Der Stör, der früher einen Hauptfang der Weichselfischer bildete, ist in den letzten zwanzig Jahren, wie in ganz Norddeutschland, so auch aus der Weichsel fast verschwunden, ohne daß man einen Grund für diesen bösen Verlust für die Stromfischerei hat ausfindig machen können. In letzter Zeit sind in der Weichselmündung seit Jahren wieder zum ersten Mal junge Störe von etwa 10 bis 17 Zentimeter beobachtet worden. Die Fischer hoffen, daß dies ein Zeichen ist für ein neues, wenn auch nur spärliches Aufkommen der Störfischerei nach einigen Jahren.

— Aus Görlitz in Schlesien wird berichtet: Ein unreinliches Bad nahmen etwa vierzig Besucher der Schwimmwettkämpfe, die im Helenenbad anläßlich der Kreismeisterschaften der Arbeiterschwimmer stattfanden. Der an der einen Seite entlang laufende überhängende Steg brach in einem Teil durch und etwa vierzig Zuschauer, Männer, Frauen und Kinder, stürzten in das nasse Element. Sie wurden durch herbeieilende Schwimmer alle gerettet, so daß Unfälle nicht zu verzeichnen sind. Das Wettschwimmen wurde sofort unterbrochen.

— Gelegentlich des Glockengusses der nun aufgezogenen Glocken der Gemeinde Prausnitz weilte eine Abordnung a mOrt des Glockengusses. Als das Metall gußfertig war und die Gußpfanne in die Höhe gewunden wurde, löste sich aus dieser der Boden, und etwa neun Zentner glühendes Glockenmetall ergossen sich in den Raum. Außer einigen kleinen Brandwunden der Gießer sind glücklicherweise Verletzungen nicht vorgekommen.

Denken Sie an Ihr Heim zuerst diese Weihnachten!

Gaben für das Heim werden stets mehr geschätzt.

Wir haben einige wundervolle Weihnachtssachen, die wir Ihnen gern zeigen würden. Etwas, das geschätzt wird.

Sehen Sie sich unsere Schaufenster an!

J. JAHN

„Quality Furniture Store"

Telephon 21

Frei

Erster Preis —

$25.00 Damen - Weißgold-Diamantring

oder

$25.00 Damen - Weißgold-Armbanduhr

oder

$25.00 Herren - Weißgold-Armbanduhr

Zweiter Preis —

$10.00 Bar Pin

oder

$10.00 Paar goldene Manschettenknöpfe

Preisverteilung am 24. Dezember; den ersten Preis erhält die eine Person, die die Zahl der Bohnen in einem in unserem Schaufenster ausgestellten Gefäß am genauesten abschätzt; den zweiten Preis erhält die eine Person, die die nächstgenaueste Schätzung der Zahl dieser Bohnen liefert.

Eine Schätzung ist erlaubt mit jedem Dollar-Einkauf zwischen jetzt und dem 24. Dezember.

Sie werden bei uns stets eine schöne Auswahl neue Schmucksachen finden, die sich für Geschenke und Weihnachtsgaben eignen. Alle unsere Sachen sind garantiert, und die Preise sind recht.

GEO. GOEPF

Juwelier und Uhrmacher

Bekanntmachung

Ich habe die „City Bakery" von Herrn Alfred Schalausky gekauft und dieselbe am 1. Dezember übernommen. Vorläufig werde ich das Geschäft an seinem gegenwärtigen Platze an der San Antonio - Straße weiterführen. Es wird mein Bestreben sein, mir das Wohlwollen der bisherigen Kundschaft dieser Bäckerei durch pünktliche, zuvorkommende gute Bedienung und durch Lieferung guter Ware zu erhalten, und es würde mich freuen, auch recht viele neue Kunden bedienen zu können. Achtungsvoll,

Harry Plumeyer.

Die HV Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

*

Gas und Oele
Freie Luft und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Tires und Tubes

*

Hanz & Vordenbaum
819 Seguin - Straße
Phone 692

Neue Bekanntmachung.

Von dem ersten December an ist die oberste Schwester in Jesus Christus nur von 10 Uhr Montag morgens bis 4 Uhr Mittwoch nachmittag jede Woche in Neu - Braunfels zu sprechen, bei Faith Mission, 325 Seguin Avenue.

Alle, die christliche Heilung in Jesus' Namen empfangen wollen, sind willkommen.

Eddy's Kräuter-Pillen

sind die beste Behandlung der Welt für

Stuhl-Verstopfung

Leber, Nieren, Magen, Eingeweide, Appendizitis, Gallensteine; beseitigt Fieber, hebt Erkältung auf. Piles, Pimples, Frauenleiden alle Arten, Rheumatismus, Rückenweh, Kopfweh, Katarrh. 50c genug Pillen für 3 Monate Gebrauch, 3 Schachteln $1.25. Schreibt direkt an **Eddy's Kraeuter Pill Co.**, 1227 Walnut Str., Milwaukee, Wis. 5 8

Alleinstehende deutsche Frau, 48 Jahre alt, sucht Stellung. Gute Behandlung vorgezogen, Lohn nach Zufriedenheit. Adresse: No. 1004, c. o. P. O. Box 361, New Braunfels, Texas. 10 3

Zu verrenten.

Vier Offices im Neuen Krause-Gebäude. Heizung, Janitor - Dienst und alle modernen Bequemlichkeiten. Man wende sich an **H. A. Wagenführ** oder an **Frau R. H. Krause.** 10 3

Brennholz zu verkaufen, irgend eine Länge, Klötze oder kleingehackt. **Telephon 179.** 8 13

Deutscher Arbeiter gesucht für Farmarbeit, muß Kühe melken können. Mann mit Familie vorgezogen. **Frank Guenther,** Hancock, Texas. tf.

Warnung.

Ich warne nochmals alle Jäger und Andere, daß das Jagen und Fallenstellen, besonders auch das Jagen mit Kopflichtern, auf meinem Platze und das Betreten desselben strengstens verboten ist.

10 4 **Richard Schumann.**

Achtung, Steuerzahler

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden.

Achtungsvoll,
Peter Nowotny jr.,
Steuereinnehmer, Comal Co.

Achtung, Automobilbesitzer!

Die neuen Auto - Lizensen für 1927 sind jetzt da und müssen vor dem 1. Januar 1927 herausgenommen werden. Autobesitzer sind ersucht, ihr 1926 - Receipt und ihren neuen Licht-Test-Schein mitzubringen.

Peter Nowotny jr.,
9 7 Steuereinnehmer, Comal Co.

Jagdverbot.

Das Jagen, Fallenstellen und mit Headlights Jagen auf unseren Ländereien, ohne Erlaubnis, ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. **Carl Wehe** und **Henry Wehe.** 11 3

Jagdverbot.

Jagen, Fallenstellen und Kampieren ist verboten in meinen Pastures.

A. W. Engel,
7 9 Cranes Mill, Texas.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden wir gerichtlich belangen.

8 8 **Bear Creek Game Reserve.**

Jagdverbot.

Das Jagen auf meinen Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich belangen.

8 8 **Fred Kopplin**

Ein Geschenk!

welches zu Weihnachten den größten Anklang finden wird, ist

Ihr Portrait!

Kommen Sie jetzt, damit Sie in Ruhe und zu rechter Zeit bedient werden können. — Zu jedem Dutzend Portraits oder mehr „ein vergrößertes Bild gratis" bis zum 15. Dezember '26.

Seidel Studio

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital $50,000.00

Ueberschuß und unverteilte Profite über $25,000.00.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten.

Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte

Emil Heinen, Präsident — **Gilbert O. Reinarz,** Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident — **Fred Tausch,** Hilfskassierer
Gus. Reinarz, Vice-Präsident — **Roland P. Heinen,** Hilfskassierer

Direktoren

Otto Bodemann, Emil Heinen, Gust. Reinarz
Carl G. Braune Sr., Alfred R. Rothe, G. O. Reinarz
Louis Forshage, R. B. Richter, E. P. Stein
Ed. Rohde, Fred Tausch

AN HONEST DEAL

There is basis for real pride in the fact that customers seldom ask us to guarantee our Used Cars. It indicates that our efforts to build up public confidence were well directed. Our reputation is ample assurance of honest deals and honest values.

Carl Ohm Motor Co.

A USED CAR IS ONLY AS DEPENDABLE AS THE DEALER WHO SELLS IT

Warum sich über Weihnachtseinkäufe den Kopf zerbrechen?

Bestellen Sie einfach

Day's Delicious Homemade Sweets.

Eine verschiedene Box für jedes Familienmitglied.

Liberale Probe — 25c.

Weihnachts - Special — 5 Pfund assortiert: Fudge, Caramels, Creams, Date Loaf, Penache usw. in hübscher Geschenkschachtel $3.50.

Sweetheart Special — extra schön — $5.00.

Kiddie Special — besonders ausgewählt, um die Herzen der Kleinen zu erfreuen — $1.00.

MISS WILLIE L. DAY
Box 550, Cameron, Texas

Allerlei aus Deutschland.

— Aus Wildbad in Württemberg wird berichtet: Ein Geschäftsreisender suchte den „stillen Ort" am Bahnhof auf. Nach Einwurf eines Zehnpfennigstückes lag seiner Absicht nichts mehr im Weg. Im Innenraum gewahrte er zu seinem Schrecken, daß zum Verlassen des Raumes ein weiteres Zehnpfennigstück nötig ist, da man sonst gemäß Ankündigung im Innenraum eingesperrt sei. Zu seiner Genugtuung stellte er fest, daß das notwendige Zehnpfennigstück noch in einem einzigen Exemplar vorhanden war. Der Apparat funktionierte leider nicht und der Reisende war mit Hilfe dieses Berliner Patentes eingesperrt. Nach ca. 20 Minuten dauerndem Rufen und Klopfen hörte ihn glücklicherweise ein vorübergehender Passant. Der Reisende beschwerte sich beim Bahnhofsvorstand, wo ihm auch sehr höflich entgegengekommen und sofort eine Nachprüfung des Tatbestandes vorgenommen wurde. Die als Versuchsobjekt dienende Putzfrau trat sofort in Aktion, kam ungehindert in die Menschenfalle hinein, aber trotz Einwurfs zahlreicher Zehnpfennigstücke nicht mehr heraus. Ein „patenter" Apparat!

— Mehr als 300 Personen unterzogen sich in Baden - Baden der alljährlich im Herbst wiederkehrenden „Traubenkur" und haben damit eine erstaunliche Verminderung ihres Körpergewichts erzielt. Die Kur besteht aus einer ausschließlichen Trauben-Diät, zusammen mit Mineralbädern. Der tägliche Traubenverbrauch in dem Kurort stieg auf 1400 Pfund, ungefähr 4 bis 7 Pfund für jeden Kurgast. Weinpressen waren zur Hand für solche, die es vorzogen, Traubensaft zu trinken.

— Der Verband der deutschen Buchhändler und Verleger klagt über Mangel an Schriftstellern, die gute Novellen und kurze Erzählungen liefern. Aus einer Gesamtzahl von 35,000 Büchern, die soweit in diesem Jahre zum Abdruck gelangten, erwiesen sich nur 1000 für die Verleger als gewinnbringend. Uebertragungen aus dem Französischen sind in stärkerer Nachfrage als die Werke deutscher Schriftsteller im einheimischen Markt.

— Die Geschichte des Ankaufs von Raphaels berühmtem Gemälde, der Sixtinischen Madonna, für die Dresdener Galerie ist jetzt von Geschichtsforschern genau festgestellt worden. Das Gemälde, welches von unschätzbarem Werte ist, wurde, wie Dr. Moritz Stübel in Dresden berichtet, im Jahre 1753 für die damals ungeheuerliche Summe von 30,000 römischen Scudi (ungefähr $30,000) angekauft. Agenten des Königs August des Dritten von Sachsen unterhandelten 18 Monate lang mit den Mönchen der Abtei San Sisto in Piacenza und von dieser Abtei führt die Madonna ihre Bezeichnung. Durch verschiedene italienische und französische Verwandte des Königs gelang es den Präfekten von Piacenza zu bewegen, sein Verbot gegen den Verkauf des Kunstwerkes zurückzunehmen. Außer dem Kaufpreis wurde noch eine Ausfuhrgebühr von $5,000 bezahlt.

— Ein neuer chemischer Prozeß ist, wie aus Berlin berichtet wird, entdeckt worden, durch den Stahl hergestellt werden kann erheblich stärker und dabei doch elastischer als das derzeitige Produkt.

Die Erfindung soll in den Laboratorien des deutschen Farbtrusts gemacht worden sein. Das neue Produkt soll frei von den Unreinigkeiten und Defekten sein, die dem seitherigen Gußstahl immer anhafteten. Dabei soll die Herstellung bedeutend billiger sein, als nach der alten Methode. Von der neuen Entdeckung verspricht man sich, daß sie der deutschen Industrie eine dominierende Position im Weltmarkt sichern werde.

Eine aufheiternde Wirkung.

Eine Flasche Herbine im Heim ist wie ein Arzt im Hause. Herbine erleichtert sofort bei Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung. Eine oder zwei Dosen ist alles, was nötig ist, um Abhilfe zu schaffen und das prächtige Gefühl und den heiteren Sinn vollkommener Gesundheit wiederzubringen. Preis 60c bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Bulverde.

Auszüge aus einem Aufsatze von Norma Voges, Tochter von Herrn und Frau August Voges von Bulverde und Schülerin der Herrera Schule. Norma Voges erhielt den ersten Preis für die meste Beschreibung von Bulverde.

(Fortsetzung.)

Nach dem Bürgerkriege wuchs die Ansiedlung schneller und wurde als „Pieper's Settlement" bekannt.

Ende der sechziger oder Anfang der siebziger Jahre baute die Niederlassung ihre eigene Schule, ungefähr eine Meile südlich von wo die ersten Ansiedler sich niedergelassen hatten, in den Bergen, wo in einem Creek eine gute Quelle entdeckt wurde; hiel holten die Schulkinder das Wasser.

Zu dieser Zeit oder etliche Jahre später war Schießen ein Hauptzeitvertreib der Ansiedler, und der erste Schützenverein wurde gegründet.

Nach und nach wurde landwirtschaft in zunehmendem Maßstabe betrieben und gestaltete sich lohnender; Hafer, Weizen und Roggen wurden gepflanzt. Das Getreide wurde mit den Sense gehäht und mit der Hand zu Garben gebunden. Die Ansiedler halfen einander bei solcher Arbeit. Bald schaffte Henry Voges sr. eine kleine Dreschmaschine an, die von seinen Söhnen Fritz und Henry jr. bedient wurde. Da es die einzige solche Maschine in dieser Gegend war und ihre Dienste in weitem Kreise, bis an die Salado (jetzt Coker Settlement) und nach Blanco, in Smithsons Valley und nach Neu - Braunfels zu, in Nachfrage standen, war die Dreschzeit eine lange.

Versuche mit dem Baumwollbau wurden angestellt. Die Baumwolle wurde mit der Hand entkörnt und mittels eines Spinnrades gesponnen. Der Faden wurde zum Stricken verwendet. Spinnen und Stricken waren Hauptbeschäftigungen der Frauen und Mädchen. Ende der siebziger Jahre errichtete Gustav Schmidt die erste Cotton Gin, ungefähr eine Meile westlich von der ersten Niederlassung. Sie wurde mit Pferdekraft getrieben und die Samenbaumwolle wurde mit der Hand eingefüttert. Später geschah dies mittels einer Maschine, die die ebenfalls mit Pferdekraft getrieben wurde. Die Baumwolle mußte in das Gebäude getragen werden; das war langsame Arbeit. Drinen befanden sich Abteilungen, so daß die Farmer ihre Baumwolle separat halten konnten und nicht nicht zu warten brauchten, bis der Ballen geginnt war. Da man den Samen für wertlos hielt, wurde nur der Ballen nachhausegefahren; der Samen wurde bei der Gin verbrannt.

Joseph Landa von Neu - Braunfels kam nach Bulverde und erbot sich, den Ansiedlern den sich nach Osten hin erstreckenden Teil des jetzigen Bulverde für $1.25 den Acker zu verkaufen aber die Ansiedler wollten das Land nicht haben, weil nicht genug Wasser darauf war. Es wurde später von Vogel und Hitzfelder gekauft. Der noch unbesiedelte westliche Teil wurde von George Pfeuffer von Neu - Braunfels gekauft. Beide Stücke enthalten den besten Farmboden in der Gegend.

Der östliche Teil von Bulverde wurde schneller besiedelt. Ende der siebziger oder Anfang der achtziger Jahre wurde ungefähr drei Meilen nordöstlich von der ersten Niederlassung am Cibolo in Comal County eine neue Schule gebaut.

Um dieselbe Zeit führte der östliche Teil der Niederlassung Dampfkraft im Betrieb einer Cottongin ein. Di eGin wurde von Ludwig Haag gebaut, ungefähr fünf oder sechs Meilen unterhalb der ersten Niederlassung, nicht weit vom Cibolo; das Gebäude war von derselben Art wie das der ersten Gin.

Anfang der sechziger Jahre kam Ludwig Eickmann, der lange Jahre als Schuhmacher dort tätig war und Schuhe für die Bewohner Bulverdes und der Umgegend anfertigte. Ende der siebziger Jahre ließ sich der erste Schmied, Herr Erler, in der Ansiedlung nieder.

In den siebziger Jahren befand sich die Rindviehzucht im Aufschwung; das Vieh wurde von Händlern aufgekauft und herdenweise nach Kansas getrieben. Infolge zunehmender Verluste durch Indianer und sonstige Viehdiebe gründeten die Ansiedler zum gegenseitigen Schutz einen Verein, der jetzt noch besteht unter dem Namen „Germania Farmerverein Anhalt".

Butter, Eier und Hühner wurden an Hausierer (Peddlers) verkauft, die den Ansiedlern Eßwaren und anderen Haushaltbedarf im Austausch dafür verabfolgten. Der beliebteste Geschäftsmann dieser Art war Carl Groenke sr. von Smithsons Valley, der sich später in Bulverde niederließ und den ersten Kaufladen dort eröffnete. Als in 1879 die Bevölkerung zahlreich genug war, wurde ein Postverbindung mit San Antonio hergestellt, und Herr Groenke wurde als erster Postmeister ernannt. Er verwaltete dieses Amt viele Jahre lang. Das das Postamt sich im Val Verde (Bulverde) Survey befand, erhielt es den Namen Bulverde.

(Fortsetzung folgt.)

Dr. J. H. Le Pere
Osteopathischer Arzt und Wundarzt
Behandlung von Fußleiden. Hausbesuche bei Tag oder Nacht.
Ueber Voelckers Apotheke.
Telephon 743 Neu - Braunfels

Der Neu - Braunfelser Gegenseitige Unterstützungs - Verein

hat seine Raten wie folgt festgesetzt:

18 bis nicht über 21 Jahren	$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren	1.30
25 bis nicht über 30 Jahren	1.45
30 bis nicht über 35 Jahren	1.65
35 bis nicht über 40 Jahren	1.80
40 bis nicht über 45 Jahren	1.90

Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Controlle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

S. V. Pfeuffer, Präsident.
R. H. Wagenführ, Vice-Präsident.
Emil Fischer, Sekretär.
H. C. Seele, Schatzmeister.
Adolf Henne, Neu-Braunfels;
Paul W. Jahn, Neu-Braunfels;
Benno du Menil, Seguin;
Wendelin Eberhardt, Hunter;
Otto Voges, Bulverde;
Arthur Sahm, Bracken.

FADA Radio

Don't be satisfied with the ordinary

FADA is the standard by which all radio performance is being judged today.

We will install a Fada in your own home for a complete demonstration—without obligation to buy—and then *guarantee* permanent standard performance.

Telephone us today. *Convenient terms.*

SIPPEL PHONOGRAPH CO.

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr.

Gruene Bros.
Gruene, Texas.

Sehr geeignet für Geldanlagen.

County- und Stadt - Bonds und Warrants, in Denominationen von $500 und $1000 (frei von Bundes-Einkommensteuer) zu verkaufen bei

Adolf Stein,
Phone 329. New Braunfels, Texas.

Geo. Goepf
Juwelier und Uhrmacher

Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.

Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Luersen Auto Co.
Seguin - Straße

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.

Oscar Luersen, Eigentümer
Telephon 476.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu - Braunfels, Texas

These Improvements are *Important*

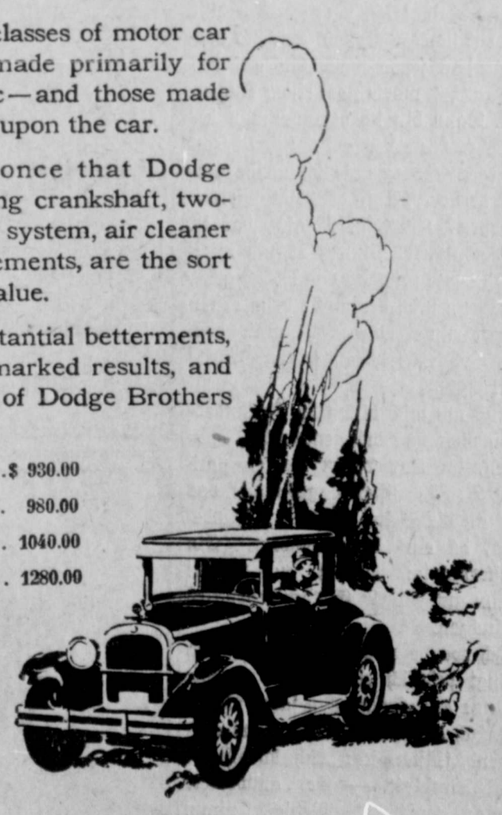
There are two general classes of motor car improvements. Those made primarily for their effect on the public—and those made primarily for their effect upon the car.

You will perceive at once that Dodge Brothers new five-bearing crankshaft, two-unit starting and lighting system, air cleaner and other recent improvements, are the sort that represent genuine value.

They are sound and substantial betterments, producing definite and marked results, and as such they are typical of Dodge Brothers methods and product.

TOURING CAR	$ 930.00
COUPE	980.00
SEDAN	1040.00
DE LUXE SEDAN	1280.00

Delivered



CARL OHM MOTOR CO.
PHONE 319
CASTELL AND CHURCH STS.

We Also Sell Dependable Used Cars

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

Kriegsgefangen in Rußland.

9. Der Fluchtplan.

(Fortsetzung.)

Sie glaubten sich nämlich andauernd benachteiligt und behaupteten, wir hätten etwas von ihren Portionen entwendet. Das ist uns aber nie eingefallen. Diese Sticheleien und Andeutungen hatten zur Folge, daß immer mehr Kameraden den Plan aufgaben. Sie glaubten, es sei alles verraten.

Am vorletzten Abend vor der Flucht war ich der einzige aus unserer Baracke, der sich heimlich fortstahl, die Kameraden zu treffen. Sie warteten scho nauf mich. Noch einmal sprachen wir alles durch. Alles war bereit. Wir überschlugen die Vorräte, die wir gesammelt und im Walde versteckt hatten. Wir hofften, in 14 Tagen die Reise zu machen. In 8 Tagen glaubten wir auf die ersten finnischen Ansiedlungen treffen zu können. Wir rechneten den Tag mit 35—40 Kilometer Marsch.

Für die 14 Tage mußten die Lebensmittel reichen, hatten wir doch nicht weniger als 17 Brote, je 12 Pfund schwer, 100 Pfund Mehl und Grütze insgesamt, genügend Tee, Zucker, Oel und Tabak aufgespart. Dazu gesellten sich zwei scharfe Beile, etwa 100 achtzöllige Nägel, eine Menge Stricke zum Flößbau, ferner 100 Schachteln Streichhölzer und Lichter, 2 Teekannen, 1 Kochgeschirr und einen Teekessel. Jeder hatte sich aus Mehlsäcken und Stricken einen Tornister hergestellt. Die Marschausrüstung vervollständigte ein tüchtiger Knüttel mit einem Nagel an der Spitze, der als Bergstock dienen sollte.

So ausgerüstet, glaubten wir in Ruhe einer Flucht entgegensehen zu können. Sonntag, den 8. Oktober, morgens 4 Uhr, wollten wir uns an der alten Stelle, einem unbewohnten Blockhaus, mitten im Wald gelegen, treffen.

Ich für meinen Teil war fest entschlossen, was auch immer kommen möge, die Flucht zu wagen. Mich quälten zwar die Verrätereien meiner Feinde, aber ich fürchtete sie nicht. Um sie zu täuschen und zugleich völlige Klarheit zu gewinnen, ob ich wirklich verraten war, erklärte ich ganz offen, heute, Sonnabend, um 11 Uhr soll es losgehen, jeder könne sich anschließen. Mit Schillschweigen und Kopfschütteln nahm man meine Worte entgegen.

So kam denn jener unvergessene Vorabend unserer Flucht heran. Nach einmal saß ich plaudernd mit meinen Freunden Luchmann, Berner und Propp in der Dämmerung zusammen. Sie rieten mir alle ab: „Nein, Hartwig, du darfst nicht gehen. Du kannst es nicht. Alles ist verraten. Du bist nicht aus der Baracke, und schon schießt dich der Posten über den Haufen."

„Gut," erwiderte ich, „dann schießt er eben. Dann wißt ihr wenigstens genau, wer uns verraten hat, und ihr könnt meinen Tod rächen. Ihr mögt reden, soviel ihr wollt. Und wenn keiner will, ich geh doch!"

Sie sahen bald ein, daß ich nicht von meinem Plan abzubringen war. Sie gaben mir die Adressen, trugen mir Grüße an die Lieben zu Hause auf. Die hellen Tränen standen ihnen dabei in den Augen. Konne Propp fluchte über seine armen, zerbissenen, vereiterten Beine, die ihn kaum noch trugen. Auch Luckmann und Berner wären gerne mitgekommen. Aber der eine hatte Rheumatismus, der andere vollständig zerrissene Stiefel. Ein Versuch, einem Polen die seinen zu mausen, war schmählich fehlgegangen, und bei diesem Ereignis hatte es wieder mancherlei Anspielungen auf die „Nordpolfahrt" gegeben.

In unserer Baracke wachte nachts ein Pole, der treu zu uns hielt. Er hatte dafür zu sorgen, daß das Feuer im Ofen nicht erlosch, zugleich aber hatte er aufzupassen, daß keiner die Baracke verließ. Dieser Pole kam nun auch zu mir und bat mich flehentlich, nicht zu fliehen. „Ich werde wafür verantwortlich gemacht. Ich soll die Nacht wachen und darf keinen hinauslassen. Ich bekomme die Strafe. Bleib hier, Hartwig! Was wollt ihr draußen? Ihr kommt doch nicht durch!"

Aber auch seine Bitten konnten mich nicht umstimmen.

„Ich gehe," antwortete ich, du brauchst keine Angst zu haben. Du kannst sagen, du hättest geglaubt, ich sei zum Waschkessel unten an den Fluß gegangen!"

Jeden Sonntagmorgen wuschen die Gefangenen nämlich in einem am Flusse eingemauerten Kessel ihre Unterwäsche, und jeder stand dann recht früh auf, um der erste zu sein.

Wir lagen längst auf unseren Pritschen, aber Schlaf konnte keiner finden. Bewegte sich jemand, gleich fuhren die anderen hoch, um zu sehen, was los sei. Ungeduld und Nervösität lag uns allen in den Gliedern.

Gegen 11 Uhr kam der Posten in die Baracke und setzte sich zum Polen, der Wache hatte, ans Feuer. Sie plauderten halblaut. In mir kochte eine unbändige Wut hoch: „O, diese Schufte! Also doch verraten! Nie, solange wir hier waren, hatte sich der Posten in die Barahe nachts aufgehalten. Und gerade heute!"

Und er ging und ging nicht. Langsam schlich Stunde um Stunde. Noch immer saß er am Feuer, und die Glut spielte auf seinem Gewehrlauf. Hätte ich in diesem Augenblick die Verräter vor mir gehabt, ich weiß nicht, was ich getan hätte.

Endlich, endlich, nachts um 3 Uhr entfernt sich der Posten. Hallend verklingt sein schwerer Schritt auf den Bohlen. Ich warte noch einen Augenblick. Dann bin ich herunter von der Pritsche. Nun beginnt's sich überall zu regen. Hastig hole ich meine Sachen hervor. „Soll es denn wirklich losgehen? Hartwig, Mensch, das ist ja Wahnsinn!" flüstert es um mich.

Ich denke nur das eine: „Ich gehe, und wenn mich der Russe beim ersten Schritt runterknallt. Ich will doch sehen, ob es wirklich solche Schufte gibt!"

Und um mich bitten die Freundesstimmen immer dringender. Ich muß gehen, die Kameraden warten auf mich. Den Tornister umgebunden, das Beil an die Seite. Hier ein Händedruck, da ein Abschiedswort. Ein Flüstern wie: „Grüß zu Hause! Komm gut heim!" Ein unterdrücktes Schluchzen.

Ich wende mich zum Gehen. Da springt plötzlich eine dunkle Gestalt vor mir auf. Erschrocken fahre ich zurück. Ich erkenne ihn, erleichtert aufatmend, flüstere ich: „Ach, du bist es, Paul Tunicke!" — Er antwortete ebenso: „Hartwig, Mensch, nimm mich mit!" Eine rührende Bitte bebt in seiner Stimme. „Ja, wenn du Brot hast . . .!"

„Ich habe eins!"

„Ich habe drei! Schön, komm!"

Er greift schnell nach seinem Brot und seiner Decke. Und langsam und vorsichtig treten wir aus dem Dunkel der Baracke in die sternklare Winternacht hinaus.

10. Die Flucht.

1. Achtzehn Tage durch den Urwald.

Wir gingen beide ganz ruhig über den freien Platz vor unserer Baracke dem Waldrande zu, der uns von den Blicken des Postens verbergen mußte. Es waren nur wenige Schritte, und es dauerte kaum zwei Minuten. Aber was für Minuten waren das! Das Herz hämmerte mir wie unsinnig in der Brust. Ich wagte es nicht, mich umzusehen, denn ich fürchtete, der Posten könne schon mit angeschlagenem Gewehr mir sein: „Stoy, Pan"! zurufen.

Wir hatten uns vorgenommen, in diesem Falle loszulaufen, ganz gleich, was geschehen würde. Einen würde die Kugel treffen, der andere mußte schon entkommen, wenn auch der Schuß die ganze Baracke alarmieren sollte.

Aber nichts geschah, alles blieb ruhig, und nur unsere Schritte klangen dumpf auf dem Boden, so leise wir uns auch aufzutreten bemühten. Da war schon der bergende Waldrand — mit einem Satze standen wir mitten im Unterholz. Ich mußte mich ordentlich zusammennehmen, um nicht einen Triumphschrei auszurufen. Jetzt konnte Panje uns nachpfeifen, jetzt sollte er uns so leicht nicht mehr finden.

Im Laufschritt ging es trotz des dichten Waldes vorwärts. Mitten durch das Gestrüpp des Unterholzes, dessen Zweige uns in Gesicht schlugen, immer hopp, hopp über die gefallenen Baumstämme hinweg. Es waren immerhin zwanzig Minuten bis zu unserem Sammelplatze, dem leeren Blockhaus mitten im Walde. Schon ganz außer Atem, stürzen wir den letzten Hügel hinan.

Unsere Kameraden, sieben an der Zahl, erwarteten uns schon. Ein fester Händedruck, ein fröhliches Wort begrüßte uns. Die Ungarn waren noch nicht zur Stelle, aber sie hatten doch schon in der Nacht ihren Proviant herangeschleppt. Wir beschlossen, noch einige Zeit auf sie zu warten und zugleich unseren Proviant und unsere Werkzeuge gleichmäßig untereinander zu verteilen.

Die Stimmung war die denkbar beste. Es war eine frohe Zuversicht und eine Marschfreudigkeit sondergleichen in uns. Der Anfang war ja so über alles Erwarten gut gelungen. Zwar hatten die Kameraden aus der anderen Baracke lange nicht mit so viel Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt als wir. Alle ihre Mitgefangenen wußten um den Plan und unterstützten ihn nach Kräften. Sie halfen, die Lebensmittel anzusammeln und zu verstecken. Sie sparten sich vieles vom Munde ab. Sie gaben bereitwillig ein Kochgeschirr und ein Beil. Ja, sogar drei Ziviljacken und vier Pelzmützen hatten sie ihnen geschenkt, eine Gabe, die gar nicht hoch genug anzuschlagen war. Nichts von Verrat, nichts von Mißgunst und Neid.

(Fortsetzung folgt.)

Für Heim und Stall.

Die außerordentliche Borozone-Behandlung für Fleischwunden ist so wirksam im Stall wie im Hause. Pferdefleisch heilt merkwürdig schnell unter dieser wirksamen Behandlung. Diese ist dieselbe für Tiere, wie für Menschen. Man wäscht erst die Infektionskeime mit flüssigem Borozone heraus, und Borozone - Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und $1.20; Pulver 30c und 60c, bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

New Braunfels Concrete Works.
423 Castell-Straße.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.

Lonis Staats,
Telephon: Eigentümer,
Wohnung 217. tf.

Sippel Auto Co.

New Braunfels, Texas

QUALITY AT LOW COST

New Braunfels State Bank

Die Bank der guten Bedienung

schätzt Ihre Kundschaft

B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

[Telephon 14 und 321

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien
jetzt $16.50

Schulze Battery & Tire Service
Edwin A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Oele
Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str. Phone 575

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

Fragen Sie Ihren Eßwarenhändler

Lokales.

‡ Frl. Hedie Orth berichtet, daß für den „Rest Room", den der „Womens Civic Improvement Club" auf der Plaza errichten ließ, die folgenden Beiträge eingetragen werden konnten:

Frau Rachael L. Abrahams, $100.00.

Je $25: First National Bank, R. B. Richter.

Je $10: E. A. Clousnitzer, L. Henne, Ed. G. Simon, M. Wiedermann, New Braunfels State Bank, Guaranty Bond State Bank.

Je $5: Frau Louise Saur, Bob Hering, M. C. Hagler, Jacob Schmidt & Son, Ed. Moeller, Frau Anna Richter, Tolle & Shindler, Plaza Drug Store.

$2.50: M. L. Mollenhauer.

$2.00: Frau Wm. Clemens.

Je $1: George Baetge, Frau Otto Soechting.

Das „Ladies Auriliary No. 40" der „Carpenters Union" hat für den guten Zweck eine schöne Steppdecke gestiftet.

Die Einnahmen des Bazars belaufen sich auf annähernd $314.00.

Die „Neu - Braunfelser Zeitung" ist ersucht worden, Allen, die in irgend einer Weise zu dem Zustandekommen des Unternehmens beigetragen haben, den herzlichsten Dank des „Women's Civic Improvement Club" zu übermitteln.

‡ In der Chamber of Commerce-Direktoren - Versammlung führte Präsident Fred R. Pfeuffer den Vorsitz. Berichte wurden entgegengenommen und viel Interessantes wurde besprochen. Straßenbau - Vorsitzender Adolf Henne berichtete, daß sein Comite die erstklassige Instandsetzung eines Fahrweges in die Bulverde-Gegend in Erwägung habe. Direktor Geo. Henderson, Vorsitzender für Beschäftigung der Arbeiter, berichtete, daß trotz der flauen Zustände hier keine Arbeitslosigkeit herrscht, daß jedoch ungefähr 25% der hiesigen Arbeiter in andern Teilen des Staates beschäftigt ist.

Dr. M. C. Hagler berichtet über den Briefträgerdienst. Es wurde erwähnt, daß die Damen des Civic Improvement Club sich mit Erfolg darum bemüht hatten, mehrere Meilen Seitenwege aus „Screenings" hergestellt zu bekommen. Die Schilder mit den Straßennamen werden in nächster Zeit erwartet; die Pfosten dafür sind bereits gesetzt. Die Konstruktion dieser Pfosten wurde von Sekretär Scholl ausgearbeitet und erspart der Stadt an einem vollständigen System ungefähr $1,400 im Vergleich mit dem für eine andere Art Pfosten geforderten Preis.

In unvermeidlicher Abwesenheit des Herrn Wm. Kuehler, des Vorsitzenden des landwirtschaftlichen Comites, berichtete Sekretär Scholl, daß eine Versammlung dieses Comites geplant sei, um die Notwendigkeit eines abgeänderten Farmprogramms und der Anstellung eines County - Farm-Agenten zu besprechen. — Präsident Fred Pfeuffer war in der Farm Bureau - Versammlung, über die neulich berichtet wurde. Direktor R. J. Gode beantragte die Erwägung einer Agitation für Verminderung der Baumwolle - Ackerzahl, Ermutigung der Milchwirtschaft und der Gründung einer Creamery. Präsident Pfeuffer erwähnte, daß die Bankiers von Hays County sich organisiert haben und für eine Reduktion des Baumwollareals auf 2/3 agitieren.

An zwei Montag Abenden in jedem Monat für die nächsten zehn Monate wird unter der Leitung der „United Merchants of Texas" eine „Salesmanship" - Schule gehalten.

Das Athletics Committee wirde beauftragt, durch eine Sammlung von 10% des Betrages auf der Subscriptionsliste die Mittel aufzubringen, um Schulden abzubezahlen, die von dem Baseball Training Camp vom letzten Frühjahr noch vorhanden sind.

Präsident Pfeuffer, Vorsitzender des Landa Park Citizens Committee, berichtete über eine Unterredung mit Herrn Jarratt, dem jetzigen Eigentümer von Landas Park. Der Park ist der Stadt für $247,000 angeboten worden. Nach eingehender Erwägung gelangte man zu der Ueberzeugung, daß es der Stadt, obschon der Wert des Parks gebührend geschätzt wird, zur Zeit nicht möglich sei, einen solchen Kauf abzuschließen, und daß eine vorgeschlagene Bondausgabe für einen so hohen Betrag niedergestimmt werden würde.

Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst ½8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um ½8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um ½8 Uhr.

G. Mornhinweg, Pastor.

— — —

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagsschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Baßler, Pastor.

— — —

Katholische Kirche.

Sonntagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst ½8 Uhr abends. — Wochengottesdienst: Messe 7 morgens. — Für weitere Auskunft telephoniere man 53. — F. Beck, Pfarrer.

— — —

Evangelische Parochie. Sonntagsschule und Gottesdienst: Cibolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Kniker, Pastor.

— — —

Friedenskirche, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagsschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.

Arthur Säuberlich, Pastor.

— — —

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um ½8 Uhr mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7 Uhr. An Wochentagen; Messe um 8 Uhr. Für weitere Auskunft telephoniere man an 53. F. Beck, Pfarrer.

Wie weit fliegen Schmetterlinge?

Daß die Zugvögel riesige Strecken, ja sogar den Weg von Nord- nach Südamerika, ohne auszuruhen zurücklegen, ist allgemein bekannt, weniger dagegen die Tatsache, daß auch anscheinend so gebrechliche Wesen wie Schmetterlinge imstande sind, große Reisen zurücklegen. So haben die Beobachtungen englischer Entomologen ergeben, daß verschiedene Schmetterlingsarten, die England im Sommer bevölkern, an den Küsten des Mittelmeeres bis hinauf nach Palästina, die Puppenhülle verlassen haben. Bei ihrem Weg von dort nach England — manche fliegen anscheinend noch weiter bis nach Island — folgen sie wahrscheinlich instinktiv einer Route, die sich in Zeiten entwickelt hat, als die Verteilung von Land und Wasser noch ganz anders war als heute. Um den Kanal zu überfliegen, steigen die Schmetterlinge an windstillen, sonnigen Sommermorgen kurz nach Sonnenaufgang in der Gegend von Boulogne auf und kommen dann am Spätnachmittag zwischen Dover und Brighton an, wo sie, falls sie nicht vom Wind abgetrieben werden, auf einer engbegrenzten, etwa einer Viertelmeile breiten Strecke, landen. Die Ankunft der Scharen bunter Falter bietet dort einen interessanten Anblick. Freilich bleibt noch die Frage, wie die Schmetterlinge zu ihrer Heimat zurückkehren.

Auch ein Kritik.

Einmal war Bernhard Shaw Gast in einer Londoner Gesellschaft, in der auch ein Geiger — mehr schlecht als recht — für die Unterhaltung der Gäste sorgte. „Wie finden Sie ihn?" fragte die Hausfrau Shaw, der sich bemühte, eine möglichst gute Miene zum bösen Spiel zu machen. „Er erinnerte mich an Paderewski," sagte Shaw ernst. „Paderewski?" fragte die Dame erstaunt, „das ist aber doch gar kein Geiger?" Worauf Shaw kühl erwiderte: „Ja, der hier doch auch nicht!"

Aus Oesterreich.

— Aus Wien wird berichtet: Dowser Lewin, ein früherer Offizier, sucht in den Anlagen von Schloß Schönbrunn nach Schätzen, die nach seiner Ansicht, sei es von Napoleon oder von den Türken, dort vergraben worden sind. Den Plänen des Mannes wird erhebliches Vertrauen entgegen gebracht, da er bereits bei früheren ähnlichen Unternehmungen erfolgreich gewesen sein soll. Es ist vereinbart worden, daß Lewin die Hälfte der Schätze, die er etwa finden sollte, behalten kann, die übrige Hälfte aber an den Staat abzugeben hat. Er ist der Ansicht, daß entweder von den Türken bei ihrem letzten Vordringen auf Wien oder aber von Napoleon während seiner österreichischen Feldzüge Gold in den Anlagen von Schönbrunn bei den Wagenladungen vergraben worden ist.

Die ungleichen Schuhe.

Ein Mann besaß zwei Paar Schuhe, die einen hatte dicke Sohlen, die andern dünne. Als er eines Tages unterwegs war, merkte er, daß er hinkte. Vorübergehende machten ihn aufmerksam, daß er ungleiche Schuhe anhabe. Der eine Schuh hatte eine dicke Sohle, der andere eine dünne. Da sagte der Mann zu seinem Knecht: „Lauf heim und hol' mir das andere Paar." Der Knecht aber kam mit leeren Händen zurück und sprach: „Herr, es hat keinen Zweck, daß Ihr die Schuhe wechselt, das andere Paar hat auch ungleiche Sohlen."

(Chinesisch.)

Zuviel verlangt.

In einer kinderreichen Gegend Berlins beobachtet ein alter Herr einen kleinen, drolligen Jungen. „Sag mal, mein Kleiner", fragt er ihn freundlich, „wieviel Geschwister hast du denn?"

Der Kleine sieht den Alten verwundert an, und schon mischt sich ein größeres Mädchen in die Unterredung: „Hat jar keenen Zweck, wenn Se den fragen, der kann ja man bloß bis achte zählen."

Ein Eliminierungs-Kontest

findet am Freitag Nachmittag um 2 Uhr in Neu-Braunfels statt zur Qualifizierung für die Beteiligung an dem „Ford Mileage Contest", der am 15. Dezember in San Antonio abgehalten wird.

Gerlich Auto Co.

S. V. Pfeuffer Co.

Pre-Inventory SALE

Große Vorräte ermöglichen gute Auswahl

Ein sich durch den ganzen Store erstreckendes Ereignis, wobei die Waren in jedem Department großen Preisreduktionen unterworfen sind —

Die Bewohner von Comal und umliegenden Counties beweisen, wie sehr sie unsere niedrigen Preise für reine, neue Ware von Standard-Qualität schätzen, indem sie wieder und immer wieder kommen und auch ihr Freunde herschicken.

Sales

mögen kommen und gehen — aber dieser Pre-Inventory Sale ist ein außerordentlicher Geldsparer

Wir sagen nochmal — machen Sie sich unsere niedrigen Preise zunutze für Ihren sofortigen Bedarf und für alles, was Sie in nächster Zeit bald brauchen —

Qualität sowohl wie Preis ist eine Hauptsache hier

S. V. Pfeuffer Co.

Freier Grandstand | Unter den Auspizien der Neu-Braunfelser Feuerwehr | **Freier Parking Raum**

Automobil-Rennen

Sonntag, den 12. Dezember

auf dem

Neu-Braunfelser Fairplatze

Eintragungen

Jimmie Lawrence	San Antonio, Texas
E. L. Granger	San Antonio, Texas
Fred Emmit	San Antonio, Texas
John Gerber	Kansas City, Mo.
Mike Koentzer	Topeka, Kans.
Pat Harrier	Hiawatha, Kans.
H. F. Williams	Wichita Falls, Tex.
Jimmie Reese	Oklahoma City, Okla.
Andy Smith	Tulsa, Okla.
Bill McMann	Los Angeles, Calif.
Eddie LaMont	Anadarco, Okla.
H. H. Morris	Houston, Texas
Rex Edmonds	Houston, Texas
Geo. Gilbert	Denver, Colo.

Liste der Rennen

1 — Zeitprobe. Klassifizierung
2 — Schnellste sechs Cars, 4 Meilen
3 — Langsamste sechs Cars, 4 Meilen
4 — Nächstlangsamste sechs, 4 Meilen
5 — Italian Persute, 8 Cars, 6 Meilen
6 — American Sweepstake, 10 schnellste Cars, 8 Meilen
7 — Novelty Rennen, 5 Meilen
8 — Trost-Rennen für Nichtgewinner, 5 Meilen

Die Rennen beginnen pünktlich um 2 Uhr

Eintritt 75c

Neu-Braunfelser Zeitung

Neu - Braunfels, - - Texas

Herausgegeben von der
Neu - Braunfelser Zeitung Pub. Co.

9. Dezember 1926.

G. F. Oheim ..... Schriftleiter.
B. F. Nebergall ..... Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfelser Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet $2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, $2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Der Schriftleiter muß diesesmal wegen einer Verspätung um Nachsicht bitten. Ein hier nicht ersetzbarer wichtiger Maschinenteil versagte am Montag Morgen den Dienst u. mußte neu aus New Orleans bestellt werden. Dieses geschah sofort telegraphisch. Gewöhnlich dauert es 12 bis 20 Stunden, um eine solche telegraphisch bestellte Sendung hierherzubekommen; in diesem Falle aber dauerte es über 30 Stunden. Als am Dienstag Abend das Paket ankam und in freudiger Erwartung geöffnet wurde, stellte sich heraus, daß in New Orleans ein Fehler gemacht und nicht der richtige Teil gesandt worden war. Es wurde gleich wieder telegraphiert. Donnerstag Vormittag kam das Bestellte. Anpassung, Installierung und Ausprobieren nimmt stets Zeit in Anspruch. Daher die unvermeidliche Verspätung. — Manche Zeitungsleute bekommen wohl deshalb nie eine richtige Glatze, weil es in ihrem Berufe so selten an Veranlassung fehlt, sich graue Haare wachsen zu lassen.

— — —

Herbert Hoover verkündet für 1927 eine bisher noch nie dagewesene „Prosperität". Hoffentlich kommt auch etwas davon bis nach Texas herunter.

— — —

Was die Welt glücklicher machen würde, wäre mehr Duldsamkeit, mehr Genügsamkeit, mehr Freundlichkeit, mehr Schätzung des Guten und Schönen, das jedem erreichbar ist und kein, oder fast kein Geld kostet.

— — —

Welch' ein erhabener Anblick ist ein texanischer Sonnenaufgang in dieser Jahreszeit! Welche Farbenpracht! Welch' ein bedeutungsvolles Ereignis! Wie viele von uns Texanern würden sich aber auch nur umdrehen — besonders, wenn wir noch im Bett liegen — um dieses wunderbare Naturschauspiel zu sehen? Hingegen stehen wir in dunkelster Nacht auf, um hundert Meilen oder mehr durch Schmutz und Regen zu einem Fußballspiel zu rasen. Würde für den Sonnenaufgang hohes Eintrittsgeld erhoben, so sähen sich ihn diejenigen, die's erschwingen könnten, vielleicht auch an.

— — —

„Abwechslung ist angenehm," behauptet ein uraltes Sprichwort, aber wenn sie nur zwischen Mangel an Geldüberfluß und Ueberfluß an Geldmangel hin und her pendelt, ist auch nicht viel damit los.

— — —

Eine neue deutschtexanische Zeitung, die „Sonntags - Post", wird von der Gillespie County Publishing Company in Friedrichsburg herausgegeben und von Herrn Wm. Dietel, der dort die „Radio Post" zu hoher Blüte gebracht hat, in fähiger Weise geführt. Es ist kein leichtes Unternehmen, unter den gegenwärtigen Verhältnissen eine deutsche Zeitung in Texas in lohnenden Gang zu bringen; in Gillespie County und Umgegend scheint jedoch manches besser zu sein, als anderswo in unserem Staate. Getreidebau, Schaf- und Ziegenzucht und andere Zweige der Landwirtschaft und Viehzucht sichern dort eine „Diversifikation", welche Fehljahre, wie man sie in der Baumwollzone kennt, so ziemlich ausschließt. Und — die deutsche Sprache wird dort hochgehalten. Wir wünschen den besten Erfolg!

‡ Mit Bedauern ersehen wir aus einem Briefe des Herrn Felix Rompel von Seguin, daß er sich im Sommer bei einem Fall an der Hüfte weh getan hat und daß ihm das Gehen immer noch Schwierigkeiten bereitet. Wir wünschen baldige vollständige Wiederherstellung! Herr Rompel wohnte früher viele Jahre lang bei Neu - Braunfels.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit und bei dem Tode unseres Töchterleins und Schwesterleins Anita Thekla Fey ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die vielen schönen Blumen und Herrn Pfarrer Wirtz für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Gottfried Fey,
Frau und Kinder.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters und Großvaters Herrn Anton Kempen ihre Teilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Besonders danken wir auch für die vielen schönen Blumenspenden, den Herren Joseph, Martin und Leo Friesenhahn für freundliche Dienste, und Hochw. Herrn Pfarrer Zubert für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unter neuer Leitung

Ich habe die New Braunfels Wood Works gekauft, und wer irgendwelche Holzarbeit braucht, kann hier auf prompte Bedienung rechnen.

Zufriedenheit garantiert

Herm. C. Moeller

Castell - Straße Telephon 377

Der **eine** und **einzige** „Dcember Sale" —

Eiband & Fischer's **DECEMBER SALE** **Dauert den ganzen Dezember**

Weihnachts - Geschenke zu großen Ersparnissen

Denken Sie sich: Sie können Ihre Weihnachtseinkäufe zu enormen Ersparnissen besorgen, wenn Sie alle Ihre Geschenke in unserem Store während unseres „December Sale" kaufen. Dutzende von passenden und zeitgemäßen Artikeln sind in unseren Spezialgruppen zu unseren niedrigen „December Sale" - Preisen zu finden. Alle Departments haben spezielle Offerten — für Männer, für Damen, für Kinder, für das Heim — tatsächlich irgend etwas für Geschenkzwecke.

Dry Goods Department

Passende Geschenke für Damen und Mädchen:

Handtaschen aus Leder, Tapestry, oder Metallmaschen.
Perfume Sets, Perfume Atomizers, einfache oder doppelte Vanities.
Dusting Powders, Bade - Salze, Toiletten - Präparate.
Blumen für Corsages und für Besatz.
Lingeries, Gowns, Strümpfe.
Zierliche Taschentücher, aus Seide, aus Linnen.
Ankleidetisch - Sets, Parker Feder und Bleistift - Sets.
Gast - Handtuch - Sets, fancy Waschtücher, Badematten.
Feine wollene Blankets und Comforters.
Rayon - Bettdecken, venezianische und „crinkled" Bettdecken.
Tisch - Linnen: Servietten, Tücher, und Luncheon Sets.
Shawls und Scarfs, seidene und wollene.
Kleider und Mäntel — sehr geschätzte Geschenke.
Speziell für Weihnachten: Feine Damen - Mäntel zu billigen Preisen.
Für Baby: Zierliche Kindersachen, einzeln oder in Sets.

Andere Dry Goods Specials —

wir erwähnen hier nur einige wenige:

Alle wollenen Kleiderstoffe reduziert, einschließlich 54 Zoll breite Flanellsorten, Twills, Sheens, und Sport Plaids und Stripes.

36 Zoll breiten Madras von den Planters & Merchants Mills, 25c - Wert, jetzt 15c.

Alle geblümten Outings reduziert.

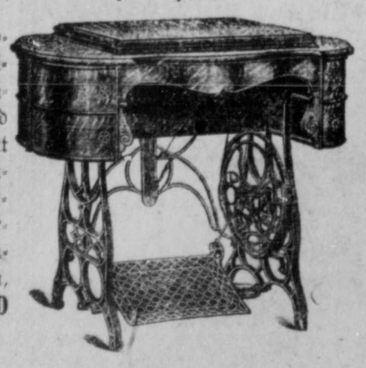
Alle vorhandenen Spielsachen gehen zu Ausverkaufspreisen. Schöne Feiertagsschachteln zum Verpacken von Geschenken — alle Größen zu niedrigen Preisen.

Hardware Department

Hier offerieren wir viele zeitgemäße Geschenkartikel zu Preisen, die wirklich der Mühe werte Ersparnisse bedeuten. Tischgeschirr, Küchenware, Werkzeuge — alles eignet sich vorzüglich zu Geschenken. Auch haben wir einen vollständigen Vorrat von Expreßwagen und Coasters für Knaben, zu den niedrigsten Preisen.

Viele neue und nützliche Artikel in Pyrex und einfacher Glasware.
Porzellanware in Sets und nach Bedarf, schöne Muster.
Aluminum - Ware für Tisch - und Küchengebrauch.
Emaillierte Ware zu erstaunlich niedrigen Preisen.
Oel- Heiz- und Kochöfen.
Coleman - Lampen, Laternen, Bügeleisen, Kochöfen und Heizöfen.

Speziell für Weihnachten:



Eine besondere Sendung der berühmten „Eiband & Fischer" Nähmaschinen, mit dem „Grand B Movement", bekannt wegen ihres glatten Laufens, ihrer Dauerhaftigkeit und der feinen Arbeit, die sie liefern; reguläre $50 - Maschinen, jetzt nur **$34.50**

Männer - Department und Schuh - Abteilungen

Männer! Seht mal hier:

Ein „Race Ticket" frei mit dem Kauf irgend eines Hutes aus unserem gesamten Vorrat. Kaufen Sie einen Hut und helfen Sie den Feuer-Jungens, unter deren Auspizien die großen Automobilrennen stattfinden nächsten Sonntag, den 12. Dezember.

Beglücken Sie sich mit einem neuen Hut und großartiger Unterhaltung bei den Rennen — alles für dasselbe Geld.

Ihr Weihnachtsgeschenk

Wie ist es mit dem Weihnachtsanzug? Hier ist Ihre Gelegenheit, einen wirklich feinen Anzug zu unsern niedrigen „December Sale" - Preisen zu bekommen. Vergessen Sie nicht, daß wir alle unsere Society Brand und Schloß Bros. Anzüge zu großen Ersparnissen offerieren. Dieses sind absolut die besten Anzüge, die gemacht werden, inbezug auf Style, Material, und Dauerhaftigkeit; lauter neue Herbst 1926 Modelle — kein einziger alter Anzug in unserem gesamten Vorrat.

Weihnachtsgeschenke für Andere

Taschentücher, Hemden, Socken, Neckwear in Geschenkschachteln. Hickok Gürtel, Schnallen, Beltograms in eleganten Schachteln. Boston Garters in schöner Geschenkverpackung Handschuhe.

Bademäntel, Haus - Slippers — zu speziell niedrigen Preisen.
Sweaters, Mufflers, Lumberjackets, und fancy Flanell - Hemden.
MacDonald Flanell - Hemden für feine Kleidung.

Für Knaben:

Necktie Sets mit Klickern oder Harmonikas. Taschentücher.
Longies Anzüge, Sweaters, Lumberjackets.
Red - topped St. Nick Gummistiefel. Regenmäntel.

Schuh - Specials

Unsere $3.18 Gruppe Männer - Schuhe und Oxfords wird täglich ergänzt mit neuen Styles und Farben.

Sehen Sie sich auch die neuen Hinzufügungen an in unserer $2.98 Gruppe von Damenschuhen, und in unserer $2.39 Gruppe von Kinderschuhen.

Feine Gepäckware — das ideale Geschenk:

Jedem gefällt ein schönes Stück Reisegepäck: Reisetaschen, Suitcases, Hutschachteln, oder Koffer, Truhenform oder Wardrobe.

Speziell: Sehen Sie sich unsere $2.69 Hutschachteln an.
Novelty Hutschachteln, mit fancy Muster an einer Seite **92c**

Nur noch 12 Einkaufstage vor Weihnachten — Kaufen Sie früh ein

EIBAND & FISCHER

„Der große Store an der Plaza" Neu - Braunfels

Nur noch 16 Tage bis Weihnachten

Besuchen Sie unsern Store und treffen Sie Ihre Auswahl jetzt

Perfumizers, $1.50 und aufwärts
Lederwaren, $2.00 und aufwärts
Schreibmaterial, 75c und aufwärts
Kodaks, $5.00 und aufwärts
Parfüm, $1.00 und aufwärts
Chocolates, $1.00 und aufwärts
Vanity Cases, $1.00 und aufwärts

„Kaufen Sie abends ein"

„Kaufen Sie in dieser Apotheke zuerst ein"

Ivory Sets, $10.00 und aufwärts
Console Sets, $2.50 und aufwärts
Zigarren, $1.25 und aufwärts
Puppen, $1.50 und aufwärts
Pfeifen, $1.50 und aufwärts
Perfume Sets, $2.00 und aufwärts
Füllfedern, $2.75 und aufwärts

TOLLE & SHINDLER

Lokales.

‡ Am Montag, den 6. Dezember, hielt der Gesangverein „Konkordia" seine Monatsversammlung ab. — Nach Erledigung der allgemeinen Geschäfte wurden 12 neue Mitglieder angemeldet, darunter 5 aktive und 7 passive, ein Zeichen, daß in Neu-Braunfels großes Interesse an gutem Gesang und gemütlicher und angenehmer Geselligkeit vorhanden ist. Es stehen auch noch weitere Anmeldungen bevor, sodaß zu erhoffen ist, daß der Verein in Kürze eine recht stattliche Mitgliederzahl erreicht haben wird.—Einer der Beschlüsse, die gefaßt wurden, war, Anfang nächsten Jahres eine Abendunterhaltung mit Ball zu geben.— Es kann schon jetzt gesagt werden, daß der Verein bemüht sein wird, etwas extra Gutes zu liefern. Das rege Interesse der Mitglieder berechtigt zu großen Hoffnungen. — S.

† In der Nacht vom Sonntag auf den Montag, den 6. Dezember, starb nach einem längeren Krankenlager infolge eines Herzleidens Frau Elisabeth Herfurth, geb. Soller. Die Verstorbene wurde am 7. Mai 1861 zu Egnach, Kanton Thurgau, in der Schweiz geboren und kam, nachdem sie ihre Jugendjahre noch in der alten Heimat verlebt hatte, im Jahre 1879 nach Texas. Hier reichte sie im Jahre 1883 ihrem Gatten Herrn Gottlieb Herfurth die Hand fürs Leben und hat treulich mit ihm bis zu seinem Tode im Jahre 1916 Freud und Leid geteilt. Ihrer Ehe, die nur durch die Erblindung des Gatten getrübt wurde, aber sonst eine recht innige genannt werden darf, entsprossen 10 Kinder, von denen eines im frühen Kindesalter eine Beute des Todes wurde. Zuerst wohnten die beiden Gatten in Castroville, dann für 8 Jahre in Cibolo und über 20 Jahre in unserer Stadt. Hier ist die Verstorbene in weiten Kreisen bekannt geworden, dadurch daß sie für viele Jahre dem Beruf einer Krankenpflegerin oblag. Sie erreichte das Alter von 65 Jahren und 7 Monaten. Die trauernden Hinterbliebenen sind 4 Söhne, die Herrn Hermann, Emil, Edwin und Rudolph Herfurth, 5 Töchter, Frau Tom Adare, Frau Rob. Eitze, Frau Otto Eitzel, Frau Harold Green und Frl. Alma Herfurth, 4 Schwiegersöhne, ene Schwiegertochter, 7 Enkel und zahlreiche Verwandten und Freunde. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag, den 7. Dezember, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier, und Frau Wm. Tays verlas das Ritual der Hermannssöhne. Der Kirchenchor sang an Grabe ein erhebendes Trostlied, während die hiesige Schwestern-Loge durch ihre Beteiligung in corpore die Verstorbene als Mitglied ehrte. Folgende Herren dienten als Bahrträger: Walter Gerlich, Hilmar Fischer, Willie Hoeke, Fr. Heidrich, Willie Neuse und Alfred Weidner.

‡ Die unter den „Bemerkungen des Schriftleiters" erwähnten Schwierigkeiten sind jetzt glücklich beseitigt, aber wir sehen uns leider gezwungen, mehrere sehr geschätzte Mitteilungen für die nächste Nummer zurückzulegen.

‡ Die Herren Edmond Tausch, Andr. Wolter und August Bode, alle von Guadalupe County, fuhren am Samstag bei der Zeitungsoffice vor mit einem prachtvollen Zehnender, den Herr Tausch im Gebirge oben erlegt hatte. Beinahe wär's ein Zwölfender gewesen!

‡ Aus Seguin wird berichtet, daß dort am Samstag der erste Spatenstich vorgenommen wurde für die drei großen Guadalupe-Dämme, die bei, unterhalb und oberhalb Seguin gebaut werden sollen. Dämme und Kraftanlagen sollen mehrere Millionen Dollars kosten, und die großen Seen, die aufgestaut werden sollen, werden als Zierde der Gegend und Sportparadies bezeichnet.

‡ Alle Vorbereitungen für die großen Automobilrennen auf dem Fairplatze am Sonntag sind getroffen und das Interesse an dieser, für Neu-Braunfels neuen Sportbetätigung verspricht recht lebhaft zu werden und macht sich auch in unseren Nachbarstädten bemerkbar. Für solche Rennen wird in den größeren Städten ein Eintritt von $1.00 bis $3.00 festgesetzt und Leute fahren hundert Meilen weit, um sich den Spaß anzusehen. Vierzehn der hervorragendsten Autorennleute des Südwestens beteiligen sich; vier davon sind Inhaber von Records. Die Rennen finden unter den Auspizien der Neu-Braunfelser Feuerwehr statt. Samstag Nachmittag 3 Uhr findet eine große Parade der Renn-Automobile auf den Straßen von Neu-Braunfels statt. Die Autos werden in den verschiedenen Garages zur Schau gestellt sein.

‡ Folgenden jungen Paare wurden von Herrn Pastor Mornhinweg getraut: Herr Herbert Alves und Frl. Della Kohlenberg; Herr Clement Uhlig un dFrl. Millie Scholl; Herr Hilmar Erxleben und Frl. Romana Kirchner; Herr Benno W. Vogel und Frl. Erna Weyel; Herr Ernst Hein und Frl. Clara Wuest. Ausführlichere Berichte über diese Trauungen sind uns freundlichst zugestellt worden und kommen in der nächsten Nummer, da sie infolge der unter den „Bemerkungen des Schriftleiters" erklärten Schwierigkeiten für diese Nummer nicht mehr gesetzt werden können.

‡ Im Nekrolog des Herrn Carl Schumann ist aus Versehen bei der Nennung seiner sieben Söhnen der Name „Willie Schumann" ausgelassen worden, was wir hiermit gerne nachholen.

† Wie bereits kurz berichtet, starb am 18. November morgens 9 Uhr im Hause seines Sohnes und seiner Schwiegertochter Herrn und Frau George Kempen bei Selma nach längerem Leiden Herr Anton Kempen im Alter von 85 Jahren. Herr Kempen war am 21. November 1841 in Hambach, Kreis Jülich, im Rheinland geboren und machte zwei Kriege mit, den von 1866 und den Deutschfranzösischen Krieg 1870—71. Im Jahre 1874 kam er mit seinen Freunden Dr. Hermann Claessen und H. Dittlinger nach Neu - Braunfels. Er diente Herrn Dr. Claessen als Kutscher, arbeitete dann für Landas Mahlmühle und hat Mehl nach Lavernia und Umgegend gefahren. Als die erste Eisenbahn Herher gebaut wurde half er mit Schienen legen. Im Jahre 1881 verheiratete er sich mit Frl. Wilhelmine Louise Lueders, die ihm am 24. Juli 1925 im Tode vorangegangen ist. Dem glücklichen Ehebunde entsprossen 3 Kinder. Die ersten Jahre wohnte der Verstorbene in Neu-Braunfels; seit 39 Jahren wohnte er bei Kyle auf der Farm. Er war stets bereits zu helfen, wo Hilfe nottat, steuerte zu Kirche und Schule bei und war sehr beliebt bei allen Freunden und Bekannten. Am 19. November nachmittags ½2 Uhr fand die Beerdigung auf dem Friedhofe zu Uhland statt; Pastor Zubert von Lockhart leitete die Begräbnisfeier. Sarg und Grab waren reich mit Blumen geschmückt. Bahrträger waren die Herren John Haberer, Willie Haberer, Gustav Kuehn, Gustav Anton, Max Michaelis und Otto Graef. Schmerzlich trauern um den Dahingeschiedenen eine Tochter, Frau Meta Grünbein von Kyle, 2 Söhne, George Kempen von Selma und Frank Kempen von Kyle, ein Schwiegersohn, Fritz Grünbein, eine Schwiegertochter, Theresia Kempen, 9 Enkel und sonstige Verwandte. Eine Enkelin ist ihm im Tode vorangegangen.

† Am Dienstag Morgen um ½7 Uhr starb nach längerem Leiden Frau Emma Braune, geb. Witteborn, Gattin des Herrn Carl Braune von Neu-Braunfels, im Alter von 61 Jahren und 13 Tagen. Die Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag in Lockhart statt. Nekrolog in nächster Nummer.

‡ Die Familie des Herrn E. A. Clousnitzer ist kürzlich aus Kenedy hierhergezogen und bewohnt jetzt das prächtige Heim, das Herr Clousnitzer auf dem Berge in der Nähe der neuen Schule hat bauen lassen.

‡ Middling Baumwolle: Dallas 11.00, New Orleans 11.97.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **Dr. P. E. Suehs** von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 18. Dezember im Neuen Hinman - Gebäude sein.

‡ **Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **„Headlights"** müssen „geteste" sein, bevor man die 1927 Automobil-Lizens bekommen kann. Unsere **Headligt Testing Station** steht Ihnen zu Diensten.
11 3 **Gerlich Auto Co.**

‡ Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmucksachen zu mäßigen Preisen Roth's an der Plaza Ihr Juwelier (en 10c)

‡ Pferde und Esel zu verkaufen auch welche vom Gebirg und von Oklahoma; sowie auch Milchkühe. Albert Vogel, Neu - Braunfels, Texas. tf.

Speziell für Freitag und Samstag

Zucker, 14 Pfund für	$1.00
Kartoffeln, 6 Pfund für	.25
Crystal White Seife, 6 Stücke für	.25
Rio Kaffee, das Pfund	.30
Peaberry Kaffee, das Pfund	.38
Crisco, 3 Pfund Kanne	.70
Crisco, 6 Pfund Kanne	1.35
Frisches Libbey's Sauerkraut aus dem Faß, 3 Pfund	.25

Faust & Co.

Nur noch ein paar kurze Wochen bis Weihnachten. Dieser Store offeriert durch seine Cash-Preise die Gelegenheit, Waren zu ökonomischen Ersparnissen zu kaufen.

Praktische Geschenke

Herren Hemden sind immer praktische Geschenke. Mit und ohne Kragen, in Farben und Mustern für jeden Geschmack.
95c $1.45 $1.95

Warme Hemden für kaltes Wetter
89c und **$2.50**

Fancy Slipover Woll Sweaters zu
$1.95 bis **$5.00**

Andere Sweaters **$1.00** bis **$7.50**

Gut, vollständig im Schnitt und gut genäht, blaue Hemden, Nummer 14 bis 17 **75c**

Gestrickte Damen Slips in Grau, Tan und Weiß, Preise **85c** bis **$2.95**

Geblümte Crepe Stoffe in hellen Farben für Unterwäsche 25c

Ganze Federn für Decken und Kissen, Pfund 75c, 95c, $1.45

Eins der allgemein praktischen Geschenke sind wohl Strümpfe.

Gute, zuverlässige Strümpfe sind die Holeproof und Wunderhose Brände für Damen, Männer und Kinder, von 25c bis $1.00

Sheer Georgette Silk Strümpfe, neue Farben $1.25

Warme gestrickte Woll Shawls in schönen Farben $3.75

Silk Scarfs von geblümten Georgettes $2.50

Kinder Union Suits mit langen oder kurzen Aermeln 69c

2 Yard breiter gebleichter Domestic, die Yard 35c

Lebhafte Corduroy Kimonos $2.95

Corduroy bei der Yard $1.00

Oscar Haas & Co.

Für Weihnachten

Geben Sie ihm etwas Nützliches

Geeignete Weihnachts-Geschenke für Männer sind bei uns in sehr schöner Auswahl erhältlich.

Hart Schaffner & Marx Anzüge
Hart Schaffner & Marx Ueberzieher
Manhattan Hemden
Dobbs und Stetson Hüte
Adler Gloves
Kayser Neckwear
Kayser Seidene Mufflers
Edwin Clapp Schuhe
Phoenix Strümpfe
Universal Robes
Daniel Green Comfy Hausschuhe
Faultleß Pajamas
Hartman Wardrobes und Trunks
Kayser Linen Initial Handkerchiefs in Boxes

Und sehr viele sonstige nützliche Sachen

Jacob Schmidt & Son

Pocken!

Gefahr!! Impfen!!!

Winter ist Pocken - Zeit. Diese ekelhafte, oft tödliche Krankheit hat wieder einmal festen Fuß gefaßt in unserem Staate. Nur prompte, kräftige Maßregeln können uns vor dieser Seuche bewahren. Irgend eine Ortschaft kann zu irgend einer Zeit angesteckt werden, die Schulen geschlossen, Quarantaine durchgeführt, der Geschäftsgang gelähmt werden. Das wollen wir verhüten; darum hat die Stadtverwaltung den Gesundheitsbeamten ersucht, jedem Bewohner und jeder Bewohnerin dringend zu empfehlen, seinen, resp. ihren Arzt wegen des einzigen sichern Vorbeugungsmittels — **Impfung**, oder, nach sechs Jahren, **abermalige Impfung** — zu konsultieren. Das städtische Gesetz, welches Impfung sämtlicher Schulkinder vorschreibt, muß befolgt werden. „Vorbeugung ist besser als Heilung", und ist auch viel klüger und sehr viel billiger. Bitte, helft alle, die drohende Gefahr abzuwenden. Alle Familien und besonders alle Schulkinder, sind dringend ersucht, ihren Familienarzt sofort wegen Impfung zu konsultieren.

Gezeichnet:
City Health Officer.

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Kartoffeltorte.

Dazu gehören folgende Bestandtheile: 1 Tasse Butter 2 Tassen Zucker, 4 Eier (das Weiße zu Schnee) ½ Tasse gekochte und fein zerdrückte Kartoffeln, 1 Tasse Milch, 1 Tasse Nüsse, 8 Tassen Mehl, ½ Löffel Backpulver, 1 Theelöffel Zimmt, ½ Tasse Muskatnuß, ½ Tasse Nelken.

Fruchtkuchen.

Dieser Kuchen besteht aus folgenden Theilen: 2 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 4 Eiern, 1 Tasse saurer Milch, 5 Tassen Mehl, 1 Theelöffel Soda, 1 Pfund Rosinen, ½ Pfund Citronat, ½ Pfund Feigen, ½ Pfund Datteln, 3 Tassen Nüsse, 1 Theelöffel Nelken, 1 Theelöffel Nelkenpfeffer, 1 Theelöffel Zimmt, 1 Glas Wein und 1 Glas Brandy.

Kocosnußkuchen.

1 Tasse Kocosnuß, 4 Eier, 1 Tasse Butter, 1 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse Zucker, 3½ Tassen Mehl, 1 Tasse Milch, Citronenextrakt.

Macronenkuchen.

1 Pfund geriebene Nüsse, 1 Pfund Zucker, Saft und Schale einer Citrone, etwas Zimmt und der steife Schaum von 7 Eiern. Nüsse und Zucker werden auf dem Feuer unter stetem Rühren stark erwärmt, dann abgenommen, mit dem Gewürz tüchtig durchgerieben und mit dem Eiweißschaum vermischt. Diese Macronenmasse wird auf eine Unterlage von folgendem Teige gestrichen: Zu 1 Pfund Mehl nehme man ¾ Pfund Butter, ¼ Pfund Zucker, ein halbes Weinglas kaltes Wasser. Die Masse wird gerührt, bis sich alles gut verbunden hat. Dann rolle man sie aus und lasse den Kuchen in Mittelhitze backen.

Eierloser Kuchen.

1 Tasse Dickmilch, ½ Tasse Schmalz, 1 Tasse Zucker, 2 Tassen Mehl, 1 Theelöffel Backpulver, 1 Theelöffel Zimmt, 1 Theelöffel Nelken, ½ Theelöffel Cocoa, soll man in eine Form thun und ½ Stunde backen. Diesen Kuchen backt man, wenn die Hühner auf einem „Strike" sind.

Citronentorte.

2 Citronen, 1 Eßlöffel Kornstärke, 5 Eier, (von 3 Eiern das Weiße muß man zurückbehalten für den oberen Theil des Kuchens) 1 Tasse kaltes Wasser, 2 Tassen Zucker. Die Kornstärke wird in Wasser aufgelöst, dann werden Eier und Zucker recht schaumig geschlagen, Saft und abgeriebene Schale der Citrone nebst Wasser und Stärke dazugethan und auf nachstehendem Teig gebacken. Zum Teig nimmt man 2 große Eßlöffel Schmalz, welche mit 4 Eßlöffeln kochenden Wassers aufgelöst werden, 8 große Eßlöffel Mehl nebst einem Theelöffel Salz und 1 Theelöffel Backpulver, sehr dünn auszurollen, den Creme gleich darauf zu thun und in einem mäßig heißen Ofen zu backen, 3 Eiweiß werden zu steifem Schnee geschlagen und mit 3 Eßlöffel Zucker vermischt, auf die Torte gefüllt und noch einen Augenblick in den Ofen gestellt. Sehr gut!

Einfache gute Hefekuchen.

Man entkörne 2 gut getrocknete Kornähren, wasche das Korn in kaltem Wasser, dann gieße man 1½ Quart kochendes Wasser darauf und lasse kochen bis das Korn weich ist. Man muß heißes Wasser nachgießen, da das Wasser verkocht. Dann lasse man das Korn und Wasser abkühlen, bis man einen Finger gut darin halten kann. Dann gieße man das Wasser in eine große Schüssel und thue soviel Maismehl hinein, bis man Kuchen mit den Händen davon formen kann. Man muß die Hefekuchen an dem Tage machen, wann man Brod backt und ungefähr 1 Pint Brodteig zurückstellen, bis man die Hefekuchen backt und den Brodteig mit dem Maismehl und Kornwasser gut vermengen. Dieses gibt ungefähr 24 Hefekuchen, die man an der Luft gut trocknen läßt u. dann am besten in Papier eingewickelt aufbewahrt; das gekochte Korn nehme man aber nicht dazu. Seitdem ich die Hefekuchen auf diese Art mache, habe ich immer gutes Brod.

Gefüllte Wecken.

(Pickwick Sandwiches.)

Man nehme eine runde Semmel, schneide ein kleines Ende ab, höhle sie vollständig aus und fülle, wie folgt: Mit 4 Oliven, einer Gurke, 1 Eßlöffel Kapern, einem großen grünen süßen Pfeffer. Dieses hacke man zusammen sehr fein. Hierauf zerhacke man 2 Unzen Zunge und das weiße Fleisch eines Huhns; vermische dies und Obiges miteinander und gebe etwas Mayonnaise Dressing dazu. Diese Fülle gebe man in die ausgehöhlte Semmel und lege den kleinen abgeschnittenen Kopf wieder darauf. Man fülle die Wecken erst kurz vor dem Servieren.

Einfaches Brod.

Zu einem großen gesäuerten Maisplätzchen (Yeast Cake) nehme man 1 Quart lauwarmes Wasser und etwas Salz. Dann mache man es so steif wie nur möglich mit Mehl und verarbeite es mit den Händen oder einem Brodeimer bis es glatt ist. Dann lasse man die Masse warm stehen (im Winter) über Nacht, und am nächsten Morgen wenn der Teig aufgegangen ist, verarbeite man ihn nochmal mit Mehl und lege ihn in eine Pfanne, bis er wieder aufgegangen ist. Darauf backe man eine Stunde in einem heißen Ofen.

Muffins.

Man nehme 3 Eier, 1 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse Milch, etwas Salz und rühre es steif genug mit Mehl, daß man es mit einem Eßlöffel in kleine Förmchen, in eine glatte Pflanne oder kleine Tortenförmchen einlegen kann. Man thue eine Messerspitze voll Butter auf jeden Muffin und backe sie in einem heißen Ofen. Diese Muffins schmecken beinahe wie Brod.

Toast.

Man nehme altes trockenes Brod, zerschneide es in Stücke, tunke dieselben in geschlagene Eier und backe sie auf dem Ofen in einer Form mit Fett, bis sie braun sind. Dann lege sie auf einen Teller und streue Zucker und etwas Citronenextrakt darauf. Man serviere heiß.

Ein gutes Recept für Hefe.

Man nimmt ein Quart Buttermilch, bringt sie beim Rühren zum Kochen und fügt so viel Kornmehl hinzu, bis es eine steife Masse ist. Dann stellt man es kalt, fügt, wenn erkaltet einen Hefekuchen dazu und läßt es aufgehen. Dann formt man Hefekuchen daraus.

Zwieback.

Wenn man Weißbrod bäckt, behalte 2 bis 3 Pfund zurück, nehme 5 bis 6 Eier, ½ Pfund Schmalz oder Butter, ½ Pfund braunen Zucker, füge genug Mehl hinzu um den Teig steif zu machen, wie Brodteig, den man warm hinsetzt und wieder aufgehen läßt. Wenn leicht genug, mache man Zwieback von der Größe eines Eis, steche ein Loch in die Mitte, lege in die Pfanne und, wenn ½ Zoll aufgegangen, setze man das Gelbe eines Eis und Zucker darauf und backe.

Sandwiches.

Eine kleine Flasche Oliven, fein gehackt oder gemahlen und eine Tasse fein gehackte Nüsse, werden mit 3 hart gekochten und auch fein gehackten Eiern gemischt und mit etwas Mayonnaise gerührt und dann auf leicht mit Butter bestrichene Brödchen geschmiert.

Muffins.

Siebe und mische zusammen 1 Quart Mehl, 3 Theelöffel Backpulver, 1 Theelöffel Zucker und 1 Theelöffel Salz, wirke 1 Eßlöffel Butter oder Schmalz hinein und füge ein geschlagenes Ei und 1½ Pint Milch hinzu. Schlage zu einem festen Teig und backe in einer Pfanne in einem heißen Ofen.

Der Radium - Vulkan.

Erzählung von St. C. Wynne und S. H. Adams.

(Fortsetzung.)

„Für giftige Dämpfe. Die Gelegenheit scheint augenblicklich günstig zu sein. Zwar kam die Wolke vorhin auf uns zu, doch hat der Wind sie wieder fortgetrieben."

„Es ist also ausgeschlossen, daß sich dort oben noch ein lebendes Wesen aufhält?"

„Nicht einmal eine Fliege!" erwiderte der Doktor mit größter Bestimmtheit.

„Und doch war es mir, als ob sich dort etwas bewegte."

„Wann war das, Kapitän?"

„Vor etwa zehn bis fünfzehn Minuten, als sich der Dampf etwas hob."

„Der Wind treibt ihn nach Süden; wir werden also gleich sehen können," warf Forsythe ein.

Schwerfällig wälzte sich die drohende Masse über das Vorgebirge. Alle Gläser waren darauf gerichtet. Ohne seinen Krimstecher vom Auge zu nehmen, begann Trendon wie im Selbstgespräch:

„Wenn es ihm gelang, nach dem Strande zu entkommen — — dort ist kein —— Dampf — — müßte aber Signal da sein — — vielleicht hatte er auch keine Zeit — — möchte nicht das Leben braver Seeleute in jenem Höllenkessel aufs Spiel setzen — vielleicht hier ebenso gefährlich. Nur — — —"

„Da ist es," rief Forsythe „Achten Sie auf die höchste Spitze!"

Trübe, graue Nebelschwaden, die Nachzügler der Gaswolke, kräuselten sich und wirbelten im Hexentanz über die Landschaft. Hinter ihnen sah man gelegentlich auf Augenblicke etwas Dunkles im Winde flattern. Plötzlich zerriß der Schleier, und in dem scharfen Luftzug straffte sich eine schwarze Flagge.

„Der Lustige Rogger, wahrhaftig — die Seeräuberflagge! Sie sind zurückgekommen!" rief Forsythe.

„Und haben ihre Hausflagge gehißt," fügte Barnett hinzu.

„Wenn sie sich zu ihrer Fahne halten, dann — wünsche ich viel Vergnügen," bemerkte Trendon grimmig.

„Doktor Trendon," befahl Kapitän Parkinson, „wollen Sie sich, bitte, bewaffnen und mit mir im Gig an Land gehen!"

„Jawohl, Herr Kapitän."

„Mr. Barnett."

„Herr Kapitän?"

„Sollten wir dort oben von der Dampfwolke eingehüllt werden und nicht imstande sein, den Strand zu erreichen, so senden Sie nicht eher eine Rettungsmannschaft hinauf, als bis die Luft wieder klar ist!"

„Aber dürfen wir nicht — —?"

„Haben Sie mich verstanden?"

„Zu Befehl, Herr Kapitän."

„Im Falle eines Angriffs schicken Sie sofort ein zweites Boot mit einer Haubitze an Land!"

„Jawohl, Herr Kapitän."

„Doktor Trendon, gehen Sie, bitte, zu Mr. Slade und fragen Sie ihn nach der besten Landungsstelle."

Der Arzt zögerte.

„Daß wir ihn mitnehmen, wird wohl kaum angehen?" fuhr der Kommandant fort.

„Wenn er jetzt auch nur für einen Augenblick gestört wird, stehe ich nicht für die Folgen," sagte der Arzt bestimmt.

„Könnten Sie nicht wenigstens soviel aus ihm herausbringen, daß er uns eine gute Landungsstelle angibt?"

„Auf Ihre Verantwortung, Herr Kapitän. Vorläufig wirkt noch das Opiat."

„Dann lassen wir ihn," sagte Kapitän Parkinson.

Kein Zeichen von Leben zeigte sich an der Küste, als sie sich dem Strande näherten. Sogar die Vögel hatten ihn verlassen. Zurzeit schien der Vulkan seine Tätigkeit unterbrochen zu haben. Ab und zu schoß, von unterirdischem Grollen begleitet, eine Dampfsäule aus dem Krater empor, doch im ganzen sah die Situation nicht übermäßig beunruhigend aus.

„Eigentlich doch nur ein erbärmlicher Zwerg von Vulkan," meinte Trendon geringschätzig. „Ein richtiger, ausgewachsener hätte beim ersten Ansatz das ganze Ding von der Landkarte weggefegt."

Beim Näherkommen erkannten sie, daß sie die Klippe vom Boot aus ersteigen mußten. Zwar öffnete sich mehr nach Süden zu eine weite Bucht, die eine bequeme Landungsstelle versprach, aber es hing eine Rauchwolke darüber. Nach Trendons Ansicht strömte dort Lava herunter. Glücklicherweise verflachte sich das Wasser an der Stelle, wo der Klippe am leichtesten beizukommen war.

Nach einigem Manövrieren gelang es auch zwei Matrosen, auf der Klippe Fuß zu fassen und die mitgebrachten Taue zu befestigen, so daß die Ausbootung glatt von statten ging.

Der Aufstieg ließ sich verhältnismäßig leicht bewerkstelligen, und bereits eine halbe Stunde nach der Landung standen die Kundschafter auf dem Gipfel des Hügels, wo die schwarze Flagge über einer Szene wüster Zerstörung flatterte. Die Vegetation war zu farblosen Strunken verdorrt, selbst das winzigste Pflänzchen in den tiefsten Felsenspalten hatte der vernichtende Hauch getötet.

Die Flagge erhob sich auf dem höchsten Punkte der Klippe, der einzigen Stelle, von der aus sie jedem in diesen öden Meeresbreiten zufällig vorüberfahrenden Schiffe ins Auge fallen mußte. Als Stock diente ein zehn Fuß hohes, sauber geglättetes Stämmchen, das von einem aufgeschichteten Steinhaufen gestützt wurde. Das Flaggentuch war von rußig schwarzer Farbe, ohne jedes Abzeichen —

„Holt die Flagge ein!" befahl Kapitän Parkinson.

Congdon, der Bootsführer, machte sich an den Verschnürungen zu schaffen.

„Bitte um Entschuldigung, Herr Kapitän!" sagte er plötzlich mit grinsendem Gesicht —

„Was gibt's"

„Bitt' um Entschuldigung, Herr Kapitän, das ist gar keine richtige Flagge! Man möcht 'eher sagen, es wär' ein Kleidungsstück. Und 's ist wirklich, mit Erlaubnis zu sagen, ein Unterhemd."

„Schwarze Unterhemden sind mir noch nicht vorgekommen!" murmelte Trendon.

„Schwarz ist sie auch gar nicht, Herr Doktor. Passen Sie auf!"

Der Matrose riß den Stoff los und schüttelte ihn kräftig, worauf ihm eine Rußwolke ins Gesicht flog.

Aufschreiend warf er das Hemd weg und wälzte sich in Zuckungen auf der Erde.

„Esel!" schrie Trendon. „Zurück, ihr andern!"

Dann öffnete er seinen Arzneikasten und beugte sich über den Gepeinigten. Blaß und verlegen richtete der Mann sich auf.

„Da haben Sie einen Begriff von der Wirkung giftiger Gase," sagte der Arzt zu dem Kommandanten. „Und dabei hat er nur die staubigen Rückstände eingeatmet."

„Schlimme Aussichten für den Mann, den wir suchen," meinte der Kapitän.

„Wenn er hier oben geblieben ist, lebt er nicht mehr," erklärte Trendon bestimmt.

„Wollen uns doch mal die Flaggenstange etwas näher ansehen."

„Die stammt vom Ufer," behauptete Trendon nach genauer Prüfung.

„Vom Wasser geglättet! Hm—m! Vielleicht ist er doch nicht so tot, wie wir glauben."

„Was meinen Sie, Doktor Trendon? Ich verstehe Sie nicht ganz."

„Nun angenommen, daß unser Mann sich diese Signalvorrichtung ausgedacht hat, so schleppte er die Stange vom Ufer herauf, um sie hier aufzupflanzen. Weshalb? Ganz einfach aus dem Grunde, weil sie hier am besten zu sehen ist. Da sich die Stelle aber zu dauerndem Aufenthalt nicht eignet, so hißte er nur seine Flagge und ging wieder zurück."

„Aber da hätten wir ihn am Ufer sehen müssen!"

„Bemerkten Sie nicht etwas weiter nördlich eine Höhle? Die wäre ein guter Zufluchtsort gegen die Dämpfe."

„Nun, einen Versuch ist die Sache wert," meinte der Kapitän, das Fernglas an die Augen hebend.

„Halt! Was ist das? Bitte, sehen Sie doch einmal her!"

Trendon wies auf ein kleines Stück Holz, in Form einer Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger, das in

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Wise Men - -
choose BUICKS for Gifts
at Christmas time - - -

Buick is a gift suggestion that grows in favor each time Christmas comes.

Every heart warms to the beauty of Buick—finished in charming Coronation Duco.

Drop in at the Buick showroom today, and finish your Christmas shopping.

The Greatest BUICK Ever Built
A 19-25

SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

— Geschenke für jede Gelegenheit
Schmucksachen, Diamanten, Uhren
Silberware, geschliffenes Glas
ROTH'S
an der Plaza
— Juwelier — Optometrist — Reparaturen —
Beste Qualität — Niedrigste Preise
Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Geld zu verleihen
zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Seht
Otto Warnecke

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hülfskassierer.
THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß - - $200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt.
Safety Deposit Boxen zu vermieten.
—— Direktoren: ——
H. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schleyer.

Henne Lumber Company
Baumaterial - Händler
Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Fleisch und Fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 160

(Fortsetzung von Seite 8.)

Mannshöhe an der Stange befestigt war.

Die andern drängten sich herzu.

„Alle Teufel!" rief Trendon. „Es muß sich gesenkt haben, denn die Spitze zeigt gerade nach unten."

„Merkwürdiges Ding! Aber da es nun einmal dorthin zeigt, so wälzt die Steine fort, Leute!" befahl der Kapitän.

Nach dem Aufheben des ersten Steines kam die Ecke eine Pappdeckels zum Vorschein, der sich bei näherer Prüfung als ein Bucheinband entpuppte. Die Felsstücke wurden fortgerollt, und als der Flaggenstock umfiel, seiner Stütze beraubt, zog man den Fund hervor und händigte ihn dem Kapitän ein.

Auf einem Felsblock sitzend, vertieften Kapitän Parkinson und der Arzt sich in das Studium des Buches.

Zweites Kapitel.

Das Versteck.

Das Buch war ein Quartband mit lederbeschlagenen Ecken. Kapitän Parkinson öffnete es. Auf der Innenseite des Deckels stand in feinen, eckigen charakterischen Schriftzügen:

Karl August Schermerhorn
1409½ Spruce Street
Philadelphia, Pa.

Die gegenüberliegende Seite war leer.

„Deutsch!" rief Kapitän Parkinson mißmutig, als er ein halbes Dutzend Blätter umgewendet hatte. „Können Sie deutsche Schrift lesen?"

„So ziemlich. Erlauben Sie, bitte! Hm . . . Sechs—und—dreißig Unterjacken — — Notizen für die Ausrüstung — Seiten und Seiten chemische Formeln — Halt! Hier steht etwas Englisches!"

„Läßt man auf Iridiumsupersulphat die auf 1000 Grad Centigrad erhitzten Dämpfe des Kupferoxyd einwirken und setzt man nach den in Formel X18 angegebenen Proportionen Pikrinsäure hinzu, so tritt eine Reaktion ein, über deren Natur ich noch nichts Bestimmtes eruieren kann. Doch empfiehlt sich im Hinblick auf die Gefährlichkeit der Benzolverbindungen äußerste Vorsicht."

„Pikrinsäure? Benzolverbindungen? Das sind Sprengstoffe," sagte Kapitän Parkinson. „Das sollten wir Barnett zu lesen geben."

„Unter der Formel steht ein Name: Doktor A. Mardenter, Ann Arbor, Mich. Daher auch Englisch! Wahrscheinlich aus einem Brief abgeschrieben!"

„Das muß eins jener Experimente gewesen sein, von denen Slade uns erzählte," sagte der Kapitän nachdenklich. „Deshalb hat sich Doktor Schermerhorn in diesen abgelegenen Winkel zurückgezogen. Offenbar wollte er hier Versuche zur Herstellung eines neuen furchtbaren Sprengstoffes anstellen. Und als Begleitung nahm er eine Bande von Galgenvögeln mit, an denen die Menschheit nichts verloren hätte, wenn die Sache böse ablief. Möglich, daß sogar eine Probe mit dem fertigen Präparat den vulkanischen Ausbruch veranlaßte. Was meinen Sie dazu?"

„Stimmt nicht!" murmelte Trendon. „Das verlassene Schiff, Billy Edwards, die geheimnisvollen Lichter, Slade und seine Geschichte, alles das hatte nichts mit Sprengstoffen zu tun. Ihre Erklärung ist gut — aber sie reicht nicht aus!"

Kapitän Parkinson wandte wieder ein Blatt um.

„Formeln, nichts als Formeln! Aber hier stehen Randbemerkungen."

„Schund!" las Trendon. „Das bedeutet „ganz untaugliches Zeug" oder so etwas Aehnliches. — Haha! Hier gerät der alte Mann in Wut. Hören Sie: ‚Die unzuverlässigen — hm—m — Schweinehunde, Carrol und Crum, soll der Teufel holen!' Wie kommen nun Carrol und Crum da hinein?"

„So heißt die Firma einer Chemikalienhandlung in Washington," sagte der Kapitän. „Als ich auf dem Panzerschiff fuhr, bekam ich immer ihre Preisverzeichnisse."

„Wird schon stimmen. Was? Noch mehr Englisch? Das ist ja wahrhaftig noch schlimmer als Deutsch."

Die in den beiden obersten Zeilen zeimlich gleichmäßige Handschrift verschlechterte sich plötzlich und bedeckte mit riesigen, wirr durcheinander laufenden Buchstaben die ganze Seite. Aergerlich suchte Trendon sie zu entziffern.

„1. Juni 1904," las er. ‚Triumph-Eureka. Ich hab's gefunden! Von der (kann ich wieder nicht lesen) Eingebung — göttliche Macht — Lösung der Weltprobleme.' Der Alte scheint verrückt geworden zu sein — und seine Handschrift ist noch verdrehter. Da kann sich kein Mensch zurechtfinden."

„Und das scheint der Schluß zu sein," meinte der Kapitän, als er mehrere leere Seiten umgeblättert hatte.

Er legte das Buch aufs Knie und ließ die Blätter zwischen Daumen und Zeigefinger hindurchlaufen. Doch plötzlich hielt er an und schlug eine Seite auf.

„Hier fäng ein neues Kapitel an!" sagte er ruhig.

Einen größeren Gegensatz als den zwischen der kleinen, nervösen Schrift des Professors und den großen, abgerundeten Zügen auf diesen Blättern, die mit wenigen lässig hnigeworfenen Zeilen eine Seite füllten, gab es nicht —

„Den 2. Juni 1904. Dieser Tag machte mi chzum einzigen Bewohner und Alleinherrscher auf dieser köstlichen Insel. Heute morgen noch war ich Mitglied einer zwar recht interessanten, aber nicht gerade hervorragend friedlichen Gemeinschaft. Heute abend bin ich der letzte Sproß. Alle lieben Gefährten sind fort, sind dahin. Der muntere Salomon, der seelenvolle Nigger, der liebenswürdige Thrackles, der fröhliche Perdosa, der geniale Pulz und der hochstrebende Eagen. Die soziale Atmosphäre ist dadurch zweifellos geläutert worden. Außerdem bin ich zu merstenmal in meinem Leben Großgrundbesitzer. Unbeschränkter Selbstherrscher mehrerer Quadratmeilen Grasboden; item, einerSchafherde von einigen Dutzend Köpfen; item, einer Bucht voller Fische; item, einer herrschaftlich eingerichteten Höhle; item, eines neckisch aufgelegten, doch etwas ungebärdigen Vulkans. Zeitweise werde ich mich wohl etwas vereinsamt fühlen; denn nur die Seemöwen trauen sich in meiner Nähe. Sie sind soweit auch ganz nette Tierchen, aber ihre geselligen Talente lassen noch manches zu wünschen übrig. Daher dies Tagebuch, die unvermeidliche Zuflucht aller mitteilungsbedürftigen Seelen. Körperlich geht es mir einstweilen recht gut, wenn ich auch einem tragischen Verhängnis entgegensehe. Mein Zigarettenvorrat fängt an, knapp zu werden! Beim Nachzählen — — —

„Fabelhaft!" schrie der Arzt. „Diese Ruhe ist gigantisch! Das muß Darrow sein — — —"

Schnell blätterte er das Buch bis zur letzten Seite durch.

Mit zittrigen Buchstaben, die eine in Todesqual oder Entsetzen bebende Hand geschrieben haben mußte, stand dort:

Sucht mich in der Höhle!
Percy Darrow.

Trendon reichte das Buch dem Kapitän, der es nach einem schnellen Blick zuklappte.

„Nun heißt es die Höhle finden!" sagte der Kapitän.

„Natürlich ist's die Höhle in den Klippen, die mir bei der Hersfahrt auffiel."

„Wo?"

„Von hier aus ungefähr eine Meile in nordöstlicher Richtung. Wir könnten den Weg von hier aus quer hinüber abschneiden."

„Bitt' um Entschuldigung, Herr Kapitän," meldete sich Congdon, „aber ich glaube kaum, daß wir von dieser Seite herankommen können."

„Weshalb nicht?"

„Dort ist ein Strand, Herr Kapitän, und die Klippe ragt steil, wie'ne Bordwand in die Höhe. Es sieht aus, als reichte das tiefe Wasser bis in die Höhle hinein."

„Also dann vorwärts ins Boot! Nehmt die Flagge mit!"

In einer halben Stunde hatte die Gig den Eingang zur Höhle erreicht. Es stellte sich heraus, daß der Bootsführer richtig prophezeit hatte; die Wogen schlugen hier nicht, wie an andern Stellen in weißschäumender Brandung auf, sondern wälzten sich ungebrochen unter dem hohen Torbogen hindurch. Als das Boot angesichts der Klippe einen Augenblick still lag, hörten die Insassen aus weiter Ferne den dumpfen Laut herüberschallen, mit dem die Brecher an einem unterirdischen Gestade anprallten.

„Langsam einfahren!" ommandierte der Kapitän. „Scharf auf überspülte Riffe und Untiefen acht geben!"

Mit leise plätschernden Ruderschlägen glitt das Boot aus dem Sonnenschein ins Dämmerlicht und aus dem Dämmerlicht in tiefste Finsternis. „Darrow!" schrie Kapitän Parkinson. Lärmend hallte von dem unsichtbaren Gewölbe, aus dem Wasser, das sich unter dem Kiel des Bootes hob und senkte, von den Felswänden in zahllosen Wiederholungen der Name „Darrow!" zurück.

Keine Menschenstimme antwortete, doch in unbestimmter Entfernung platschte etwas ins Wasser, und ein zweites, ein drittes Mal erfolgte dasselbe Geräusch. Porn und zur Rechten ein leises Husten! Trendons Hand fuhr nach dem Revolver. Die Haltung der Leute straffte sich.

„Ruhe im Boot-" befahl der Kapitän. „Steckt die Laterne an und reicht sie mir herüber! Den Gewehrlauf nach unten halten, Leute!"

„Sehen Sie etwas ‚ein Paar Meter nach Backbord?" flüsterte er Doktor Trendon ins Ohr, als das Zündhölzchen aufflammte.

(Fortsetzung folgt.)

5%

Farm- und Ranch-Anleihen

Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinste, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihe.

Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank".

Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihe zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abbezahlen, ohne Kosten.

Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Auskunft.

Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister
Neu - Braunfels, Texas
Office bei Oscar Haas & Co.

THE HOUSTON CHRONICLE'S CHRISTMAS OFFER RATE IS

$5.95 Daily & Sunday ONE YEAR Regular Rate $9.00

By Mail Only in Texas and Louisiana Six Months Daily & Sunday $3.45 DAILY ONLY $2.25

$4.45 DAILY ONLY ONE YEAR Regular Rate $6.00

GOOD ONLY UNTIL DECEMBER 26th, 1926

The Daily Chronicle

COMPLETE MARKET AND FINANCIAL REPORTS
Nine Leased News Gathering Wires, Numerous Features, Timely Photographs and a Page of the Best Comics.

The Sunday Chronicle

Seventy to ninety pages of up-to-the-minute news, special features, including eight pages of the most popular comics and an eight-page art gravure section.

SUBSCRIBE TODAY

Through your Local Chronicle Agent, Postmaster, Your Newspaper or Mail Direct to Circulation Dept., Houston Chronicle, Houston, Texas. And Please Mention This Newspaper.

Kleine Anzeigen

An die Leser

Um **Verzögerungen** in der Ausführung von **Bestellungen** u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich **englisch** zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfelser Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfelser Zeitung" bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfelser Zeitung" hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, **und sind im voraus zahlbar.** Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfelser Zeituna" zu erwähnen.

Zwei Esel zu verkaufen, 16 Hand hoch, 7 Jahre alt. Man wende sich an **Othmar Wehe**, Wetmore R. 1. 11 3

Geld — Wir bezahlen 10 Prozent auf Spareinlagen. **East Texas Building, Loan and Savings Association,** Tyler, Texas. 11 4

Farm zu verrenten,
für Cash oder Drittel; 93 Acker, 80 in Kultur, gute Gebäude, Nebengebäude und Wasser. 7 Meilen von Neu - Braunfels an Marion Road. **Otto Rohde.** 11 2

Verloren, 3 Hounds — 2 Hündinnen, 1 Hund; zuletzt gesehen, als sie Wolf nach der Guadalupe zu verfolgten. Ein Hund und eine Hündin rot und weiß gefleckt, die andere Hündin weiß, gelb und schwarz gefleckt. Zwei hatten Halsband-Namenplatten mit meinem Namen, eine mit dem Namen Sidney Donaldson, Kyle. Liberale Belohnung. **O. G. Parke,** Kyle, Texas. 11 4

Zu verkaufen, 8 Esel und sämtliches Zubehör für 210 Acker Land zu bestellen, sowie Korn, Futter, Wagen, Pflanzer, Cultivators u. s. w. an guten Mann der meine 318 Acker Farm rentet für ⅓ und ¼, 210 Acker in Feld für $1200.00, $300 Cash, Balance zahlbar mit ¼ von der Ernte. Ein Fordson Tractor mit Doppel-Disc-Pflug (2 Wheel) und Holzsäge-Attachment, noch fast neu. Um Näheres schreibe man an **C. D. Jauer,** Karnes City, Texas. 11 2

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screened porch", 1100 Mühlen - Straße an Walnut-Straße, Neu - Braunfels. **Ric Brunn,** Neu-Braunfels. 4 tf.

Bargain — Neues Wohnhaus, 4 Zimmer, Bad, Blechdach, doppelte Garage, Obst- und Pecanbäume; Teil Anzahlung, Rest auf Zeit. Näheres bei **Karrer Company.** tf.

Grundeigentum

Kauft ein Heim auf den South Plains, wo Land billig und fruchtbar ist, um Auskunft schreibt oder telegraphiert an **A. L. Baker,** Brown Bldg., Room 4, Lubbock, Texas. 11 4

Wilson County — 830 Acker 20 Meilen südlich von San Antonio, 250 in Kultur, 3 Renterhäuser, 500 Pecanbäume, 800 Varas Front am San Antonio - Fluß, schönes Land für Pecan - Pflanzung. Zum Verkauf vom Eigentümer, zu leichten Bedingungen. **J. D. Flores,** Floresville, Texas. 11 3

160 Acker Ozark Ranch zu verkaufen, sandiger „Loam"-Boden mit rotem Lehm-Untergrund, 100 Acker urbar; Hickory-, Föhren-, Weißeichen-, Roteichen- und Pfosteneichenholz; großer Bungalow, Scheune, Rauchhaus, Hühnerhaus, Werkstatt mit Schmiedewerkzeug, alle Farmgerätschaften; 20 Kopf Rindvieh, gut zusammenpassendes Gespann Pferde, ungefähr 100 Hühner; ungefähr 200 Schritt von Schule, Highway, Mail Route, 2½ Meile von Grannis an Kansas City Southern Eisenbahn. Freie Weide für das Vieh, reichlich laufendes Wasser — Quelle auf jedem 4 Acker-Stück. Eigentümer: **Joe Zanzeberg,** Grannis, Arkansas. 11 3

80 **Acker,** ungefähr halbwegs zwischen Asherton und Carrizo Springs, Dimmit County, Winter Gardens, einige Improvements, $100 der Acker. 225 Acker gut eingerichtet, $25,000.00. 110 Acker, improved, $17,500.00. **J. O. McCreleß,** 511 Aztec Bldg., San Antonio, Texas. 11 2

Zu verkaufen, Haus und Lot 714 Castell - Straße, Neu - Braunfels. Nachzufragen bei **Harry Broße,** Faust - Straße, Neu - Braunfels. tf.

Bevor Sie Farmland kaufen, oder Stadt - Lots, oder Ihre Camping-, Fisch- oder Jagd - Reserve, sollten Sie **C. W. Bergmann,** 243 Seguin-Straße, Neu - Braunfels, Texas, sehen. Telephon 699W. 11 2

Billiges Land für deutsche Farmer. Schreibt was Ihr wollt **Herman Jesse,** Midland, Texas. 48 19

Zu verkaufen, Farm, 37 Acker, 1 Meile von der Stadtgrenze an Power Line; sowie auch Eckhaus, 3 Zimmer und Halle, an Willow Street, Neu-Braunfels. Näheres bei **Fritz Voigt,** R. 2. tf.

In dem berühmten Wintergarten-Distrikt. Wir eignen und haben zum Verkauf verbesserte (gerodete und bewässerte) Ländereien sowohl wie rohes Land, die auserlesensten Citrus- und Wintergemüse - Ländereien in Texas. Wundervolles Klima, reicher Boden, billiges Wasser. Wir ziehen selbst jährlich ungefähr 300 Carladungen Wintergemüse; kennen Boden, Wasserdistrikte und Produktionsmethoden. Erlangen Sie Auskunft und Rat von uns, einerlei ob Sie von uns kaufen oder nicht. Schreiben Sie um Beschreibung. **Box A, Wroe Farm Company,** Asherton, Texas. 9 4

Samen und Pflanzen.

Achtung Farmer!

Ich werde jeden Donnerstag Corn crushen, mit oder ohne Shucks.

Wesley Rosenberg, Bracken, Texas. 7 9

Zu verkaufen — Gutes Zuckerrohr und Spitzenfutter in Ballen. **Richard Schumann.** Telephon 9060F3. 10 4

Kohl- und Zwiebelpflanzen zu verkaufen, sowie auch einige Stiefmütterchen, Phlox, Nelken, weiße und rote, und einige wirklich schöne Pflanzen für die Feiertage, bei **Broße,** The Florist, Faust - Straße. 11 3

Sudangras - Samen
frei von Johnsongras, $4.75 hundert Pfund. Hegari, Darso u. Red Top Zuckerrohr $2.95 hundert Pfund. Saatkorn $2.95 Bushel. Fracht bezahlt in Texas. **The Farmrs Friend,** Muleshoe, Texas. 7 7

Frische Florida Orangen
Frische süße Florida Orangen $3 die Kiste, enthaltend 300, große Sorte. Gute Frucht und Zufriedenheit garantiert, oder Geld zurück. Wir bezahlen die Expreßgebühren. Eine solche Kiste Orangen macht ein geschätztes Weihnachtsgeschenk. Man sende Betrag mit Bestellung.
Acme Farms
11 10 Gainesville, Florida.

Kasch Cotton-Samen
38 bis 40% Lint-Ertrag. $40.00 die Tonne, so lang er anhält.
Pflanze jedes Jahr „pedigreed" Samen.
Hilmar Doehne
Tel. 9001F12
Neu - Braunfels, Texas.

Zwiebelpflanzen
jetzt zu haben; sowie auch Nelkenpflanzen zu 15c das Dutzend.
tf. **Rex Plant Gardens.**

Zwiebelpflanzen
Crystal Wax und Weiße Bermuda, zu 10c das Hundert, abgeliefert irgendwo in der Stadt. **Robert Linnartz.** 9 tf.

Frostfeste Kohlpflanzen — 500 $1.00; 1,000 $1.50; 5,000 $7.00. Crystal Wax und Gelbe Bermuda Zwiebelpflanzen, 500 80c; 1,000 $1.25; 5,000 $5.50. Speziell: 300 Gelbe, 300 Wax, 300 Kohl $1.50, portofrei zu diesen Preisen. Zufriedenheit garantiert. **Rylander Bros.,** Pearsall, Texas. 9 4

Frostfeste Pflanzen: Charleston Wakefield, Early Jersey Wakefield, und Early Flat Dutch Kohlpflanzen. Iceberg Kopfsalat und Rübenpflanzen. Gemischte Bestellungen ausgeführt. 300 75c; 500 $1.00; 1,000 $1.75; Bermuda Zwiebelpflanzen 1,000 $1.25; 6,000 $6.00. Portofrei. Zufriedenheit garantiert. **Strong Plant Farms,** Pearsall, Texas. 9 4

BANNERS
BADGES-FLAGS-COSTUMES
UNIFORMS-GOLD BUTTONS A SPECIALTY
GEO. LAUTERER CO.
MANUFACTURERS-CLUB-SOCIETY GOODS
222 W. MADISON ST. CHICAGO
IN BUSINESS OVER 40 YEARS
ARM-BANDS-PAPER HATS-PENNANTS
WRITE FOR FREE CATALOGS AND PRICES

Erdbeerpflanzen, Klondyke, $3.00 für $1,000. Expreß Collect. **W. H. Askew,** Cuthand, Texas. 11 2

Geflügel und Setzeier

Baby - Kücken. — Kaufen Sie keine Baby - Kücken, bevor Sie unseren neuen Katalog erhalten haben. Wir haben beständig für größere Eier und größere Leghorns gezüchtet, seit Aler Johnson in 1923 aus England zurückkehrte mit der größten Sendung von Englischen Weißen Leghorns, die je an irgend eine Person in den Vereinigten Staaten gesandt wurde, und sind eben jetzt in der Lage, sie auf den Markt zu bringen. Dieses sind die größten, schwersten und die schwersten Eier legenden Leghorns in der Welt. Ausbrüten jede Woche im Jahr. Wir haben auch die American Utility und Show Leghorns. Haben junge Zuchthähne, welche Ihre Rasse inbezug auf Eierlegen verbessern würden. Diese Hähne stammen von Eiern von unseren eigenen Hennen und sind von uns großgezogen. Die Schwestern (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hähne sind meine Leghühner. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche **Johnson Poultry Ranch** in Texas. **Wolfe** City, Texas. 8 tf.

Baby - Kücken zu verkaufen.
Barron Strain, großer Sorte, weiße Vollblut - Leghorn - Baby - Kücken, $10.50 das Hundert.
Everlay Strain braune Leghorns, $11.50 das Hundert.
Sheppard Strain Anconas mit einfachem Kamm, $14.00 das Hundert.
Owens und Donaldson Strain Rhode Island Reds, $14.85 das Hundert.
Thompsons Strain Barred Rocks, $14.85 das Hundert.
Weiße Rocks, $16 das Hundert.
Alle garantiert gut, gesund, kräftig, reine Zucht. Wir bezahlen das Porto und garantieren lebendige Ankunft aller Baby - Kücken. Junge Hennen von obigen Rassen, jede $1.50; junge Hähne, gute Größe, jeder $3. Geflügelbuch über Fütterung und Aufzucht von Kücken und jungen Hennen, $3 portofrei.
The Fulghum Hatchery
Emory, Texas. 6 12

Preisgekrönte Mammoth Bronze Puter.
Blaubänder - Gewinner. Extra groß und schön, Zufriedenheit garantiert. Schreibt um Zirkulare an **Mrs. T. A. Garrett,** Richland Springs, Texas. 6 7

Tabak

Homespun Tabak — Schicken Sie uns die Namen von 5 Männern, welche Tabak gebrauchen, und erhalten Sie 2 Pfd. von unserm Tabak frei. Bitte angeben, welche Sorte Sie gebrauchen. **Farmers Association,** Maxon Mills, Ky. 11 2

Homespun Kau- und Rauchtabak — per Post, portofrei, 5 Pfund $1.50, 10 Pfund $2.75, 20 Pfund $5.25. **John H. Turner,** Farmington, Ky. 3 10

Verschiedenes

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms, zuhause, ohne Schmerzen, Diät oder Gefahr und zur Linderung aller möglichen Magenleiden und Unterleibsleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird Ihnen zum Probieren zugesandt. Milwaukee Medicine Co., Dept. ZA, 317—318 Brumder Bldg., Milwaukee, Wis. F. C. Schoenherr, R. Ph., Deutscher Apotheker und Chemiker. Dr. John M. Sattler, Deutscher Arzt. 52 tf.

Wolf, Coyote, Ratten und Mäuse **Exterminator Capsules** lieferten 9 Coyotes in einr Nacht, die $121.50 einbrachten. Freies Zirkular. **George Edwards,** Livingston, Montana. 2 24

Blutgeschwüre Alte Geschwüre, Schnitt- und Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. o

Magenkranke
Nieren-, Nerven- und Rheumatismuskranke
Fort mit der Patenmedizin!
Für 2 Cents Marken (Stamps) sende ich Ihnen sofort den wertvollen Artikel: „Meine 20jährigen Erfahrungen in der Naturheilkunde", sowie wichtige Diät - Vorschriften und ausführlichen Prospekt über einfache, billige und bewährte Deutsche Naturheilmittel.
Dr. Menars Buch: „In vier Wochen 15 Jahre jünger!" $1.00. Kräuterbuch mit vielen Abbildungen 30 Cents.
J. Glaeßer, 1641 West 70 St., Los Angeles, Calif., Dept. 78. 4

* Sheriff Loessin von Fayette County wurde in LaGrange benachrichtigt, daß sich ein Betrunkener auf dem „Katy Flyer" befinde und den Frieden störe. Der Beamte begab sich auf den Schnellzug und nahm den Mann fest, der Schnaps und einen von Frau Governor Ferguson ausgestellten Begnadigungsschein an sich hatte und kürzlich aus dem Zuchthause entlassen worden war.

* Am 14. November 1925 waren in Washington County, wie Herr Julius E. Gajeske berichtet, 8,794 Ballen Baumwolle von der letztjährigen Ernte geginnt. Am 14. November 1926 waren von der diesjährigen Ernte 33,343 Ballen geginnt.

Kirchliches

Friedenskirche, Geronimo. Zu unseren schönen Adventgottesdiensten laden wir alle Freunde und Glieder herzlichst ein. Am Sonntag werden beide Chöre singen. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Sonnabend Morgen um 8 Uhr. Die Vorbereitung des Weihnachtsprogrammes um 11 Uhr vormittags. Alle Kinder werden herzlichst ersucht pünktlich zu kommen.

— — —

Ev. Lutherische St. Pauls Gemeinde. In Mergele's Halle Sonntagsschule 9:30 Uhr; Morgengottesdienst 10:30 Uhr Abendgottesdienst 7:30. Freitag Abend Chorübung im Pfarrhause 7:30. H. Schließer, Pastor.

Pastor H. Schließer ist auf einige Tage nach Los Angeles verreist. Er wird Ende der Woche wieder zurück sein. Herr Elmer Fuchs und Familie von Los Angeles, Texas, waren angenehme Besucher im lutherischen Pfarrhause.

Ein Wort mit älteren Leuten

Aeltliche Leute lernen die Wichtigkeit guter Ausscheidung kennen

In den späteren Lebensjahren mögen sich die Körperfunktionen verlangsamen. Gute Ausscheidung ist jedoch ebenso wichtig für alte Leute wie für junge. Viele alte Leute haben den Wert von **Doan's Pillen** erkannt, wenn ein anregend diuretisches Nierenmittel nötig wurde. Knappe oder brennende Nierensekretion ist oft ein Zeichen, daß die Nieren nicht richtig arbeiten. Fast in jedem Gemeinwesen sind Dutzende von Leuten, die Doan's nehmen und empfehlen. Fragen Sie Ihren Nachbarn!

Doan's Pillen 60c

Anregend diuretisches Nierenmittel

Foster - Milburn Co., Mfg. Chem. Buffalo, N. Y. Adv.

Großer
Bürger-Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 11. Dezember.
Eintritt 25c. Becks Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Komite.

Großer
Preis - Maskenball
— im —
Crescent Bend Park
Sonntag, den 12. Dezember.
Die „Serenaders" liefern die Musik.

Großer Ball
in der
Fratt Halle
Sonntag, den 19. Dezember
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer
Bürger-Ball und Preiswalzer
in
Schumannsville
Samstag, den 18. Dezember
Becks Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein.
Schumannsville Social Club.

Großer Ball
in der
Selma Halle
am zweiten Weihnachtstage,
Sonntag, den 26. Dezember
Die „Sieben Eulen" liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.
Alfred W. Kneupper & Sons

Gloom Chasers Ball
in der
Echo Halle
Sonntag, den 12. Dezember
7:30 abends.
Eintritt 50c und 10c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim - Gesellschaft.

Großes
Weihnachts - Programm
der Smithsons Valley Schule
in der
Smithsons Valley Halle
Sonntag, den 19. Dezember
Eintritt 25c. Jedermann freundlichst eingeladen.

Annehmbare Geschenke für Männer

Dieses ist ein Store für Männer und junge Männer. Ganz natürlich kennen wir die Sachen, die ihnen gefallen. Irgend eine Dame, die im Zweifel darüber ist, was sie einem Mann geben soll, braucht sich nur in diesem Store umzusehen, um Anregung für hunderterlei praktische Geschenke zu erlangen.

Sweaters
Slip-Over oder Rock-Style in einfachen oder bunten Farben.
Preis **$3.00** und aufwärts.

Seidene oder wollene Socken

Seidene Socken in einfachen und bunten Farben. Wollene fancy Socken
Preis **35c** bis **$1.25**

Hickok Gürtelschnallen und Beltogram Sets
Viele neue Muster. Preis von **$1.00** bis **$5.00**.

Feine Hemden
Prächtige Vorräte aus englischem Broadcloth und Madras oder Wollstoffen. **$1.50** bis **$5.00**.

Taschentücher
Leinene und baumwollene; einfache weiße und solche mit fancy Border. Preis **10c** bis **75c**.

Mufflers
Seidene oder wollene in einfachen und bunten Farben
$1.75 bis **$3.00**

Seidene und Bade - Mäntel
Irgend ein solcher Mantel wäre ein sehr willkommenes Geschenk. **$5.00** bis **$15.00**.

Lumberjacks
Für Sport oder Arbeit. Farben, die jedem Geschmack passen. Preis **$3.00** und aufwärts.

Schönes Neckwear

Wir haben einen wundervollen Vorrat. Stets ein geschätztes Geschenk.
Preis **$1.00** bis **$2.50**.

Haus-Slippers
$1.50 aufwärts

Stehling Bros.
Geschenk - Hauptquartier für Männer

Leder-Handschuhe
$1.50 aufwärts

Großer Ball
— in —
Smithsons Valley
Sonntag, den 12. Dezember.
Becks Orchester liefert die Musik. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Großer Ball
für Alt und Jung
— in —
Hancock
Samstag, den 11. Dezember.
Freundlichst ladet ein
Frank Guentzer.

Großer
Mondlicht-Ball
in der
Schumannsviller Halle
Samstag, den 11. Dezember.
Tanzen bei besonders hergestelltem Mondlicht — etwas neues und anderes. Musik von den „Sieben Eulen". Jedermann freundlichst eingeladen.

Englisches und deutsches Theater
Gegeben von der Green Hill Schule in
Bulverde, Staudts Halle
Samstag, den 18. Dezember
Anfang 7:30 abends. Eintritt für Erwachsene 25c, Kinder unter 12 Jahren frei. Freies Tanzen nach dem Theater.

Dieselbe Ford Qualität mit erhöhter Schönheit und Vervollkommnung

Von Jahr zu Jahr haben Ford Cars und Ford Bedienung einen guten Ruf aufgebaut, daß man mehr erhält für sein Geld, als irgend eine andere Organisation geben könnte. Deshalb werden mehr Ford Cars gebaut und verkauft, als irgend eine andere Sorte.

Sie können jetzt erhöhte Bequemlichkeit und erhöhte Vervollkommnung bekommen nebst erhöhter Schönheit in Bau und Ausstattung, ohne mehr bezahlen zu müssen.

Sprechen Sie bei uns vor und sehen Sie sich die neue Tudor an, die populärste Familien - Car, die je gebaut worden ist. Große Spiegelglas-Fenster und ein Windschild aus einem Stück geben klaren Ausblick nach allen Richtungen im Winter und können heruntergelassen werden im Sommer, um jede Brise aufzufangen. Das Innere ist geräumig, doch ist die Car klein genug, um im Verkehrsgedränge leicht gehandhabt werden zu können. Der ganz aus Stahl gebaute Body in channel-grünem Finish und mit dazu passender hochklassiger Polsterung gefällt den Damen sehr, wie auch der kräftige Bau und die zuverlässige Kraft dem Haupt der Familie, das die Rechnungen bezahlt.

Rufen Sie 61 auf und einer unserer Verkäufer wird Ihnen gern eine Demonstration geben zu irgendeiner Zeit, die Ihnen am besten paßt.

Gerlich Auto Co.

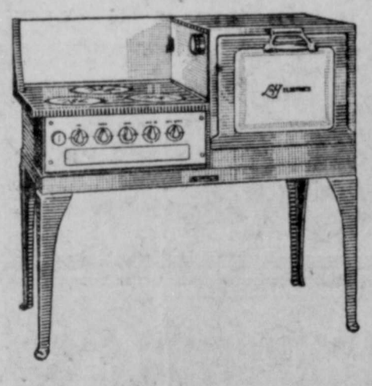
Ford
Cars — Trucks — Tractors

San Antonio- an Castell - Str. Telephon 61

Moderne Kochschule
und
Electric Range Demonstration

in unserer Office im Blumberg Gebäude
13. bis 17. Dezember inclusive
Wertvolle Preise werden täglich weggegeben
Kommen Sie und bringen Sie Ihre Freundinnen

10% ab
an allen elektrischen Gerätschaften während dieses Verkaufs
(Hoovers und Ranges ausgenommen)



Speziell
Alle Ranges, die wir während dieses Spezialverkaufes verkaufen, werden vollständig installiert ohne Extra-Berechnung für Wiring

Demonstrationen täglich von 2:30 nachmittags bis 4:30 nachmittags

Elektrisches Kochen — die moderne Kochmethode erspart die harte Küchenarbeit. Der elektrische Koch- und Backofen (Range) befreit die Hausfrau aus der Küchensklaverei und ermöglicht es ihr, die Zeit in konstruktiver Tätigkeit zu verbringen.

Eine Anzahl Ihrer Nachbarinnen und Freundinnen kochen mit Elektrizität und Sie haben zweifellos gehört, welch' ein Vergnügen ihnen das Kochen mittels einer elektrischen „Range" bereitet.

Während dieses Spezialverkaufs machen wir unseren Stromkonsumenten, die noch keine elektrische „Range" in Gebrauch haben, eine außergewöhnliche Offerte. Kommen Sie und lassen Sie sich von uns Näheres erklären.

South Texas Public Service Co.
Comal District
New Braunfels, Texas